

AZUBI ATLAS

Ausgabe 02 | 2026



Nur kein Stress!

So kommst du mit guter Planung
zu deiner Ausbildung

Seite 5

Berufe mit Zukunft

Viele Ausbildungen und
nachgefragte Jobs im Überblick

ab Seite 24



Powered by



www.azubi-saarland.de

Wir pflegen – und werden zu echten Profis.



Pflegefachkräfte sind so gefragt wie noch nie.
Bei uns gestaltest du nicht nur deine Zukunft,
sondern auch die Zukunft der Pflege.
Also worauf wartest du? Starte jetzt
deine Karriere und profitiere von echten
Aufstiegchancen.

**Bewirb dich jetzt
für eine Ausbildung in der Pflege!**
Ausbildungsstart im Oktober und April möglich.

**Top Ausbildung. Top Vergütung:
1.490 € / 1.552 € / 1.653 €**

für die dreijährige Ausbildung!

Alle offenen Ausbildungsstellen
im Saarland findest du hier:



Unsere Stellenangebote
richten sich immer an m/w/d.

proud to care.

Victor's
— GROUP —



INHALT

WAS MUSST DU WISSEN?

- 4 Grußwort AGV Bau Saar
- 5 Mit Plan zum Ausbildungsplatz
- 8 Finde heraus, was in dir steckt
- 10 Dein Lebenslauf – so geht's richtig!
- 11 AZUBI Saar – Dein Online-Portal für Job und Ausbildung
- 12 Welcher Beruf ist der richtige für mich?
- 14 Erfahrung sammeln und Gutes tun
- 16 Das duale Studium:
Zwei Welten, ein Abschluss

WAS WILLST DU WERDEN?

Handwerkliche Berufe

- 18 Die AGV Bau Saar stellt sich vor
- 24 Klempner
- 25 Fahrzeuglackierer

Finanz- und Justizberufe

- 27 Polizeidienst bei Bundes- und Landespolizei
- 28 Steuerfachangestellter
- 29 Notarfachangestellter
- 30 Bankkaufleute

Gesundheitsberufe

- 33 Pharmakant
- 34 Notfallsanitäter
- 35 Heilerziehungspfleger
- 38 Erzieher
- 40 Altenpflegehelfer
- 42 Pflegefachkraft Kinderintensivpflege

Kaufmännische Berufe

- 45 Verwaltungsfachangestellter
- 46 Diplom-Verwaltungswirt
- 47 Kaufmann Spedition und Logistik
- 48 Kaufmann Versicherungen und Finanzen
- 49 Kaufmann für Büromanagement

Technische Berufe

- 51 Maschinen und Anlagenführer
- 52 Elektroniker Betriebstechnik
- 54 Duales Studium
Maschinenbau-Produktionstechnik
- 55 Umwelttechnologe Wasserversorgung

Sonstige Berufe

- 57 Fachinformatiker Systemintegration
- 58 Forstwirt



Foto: Deagreen/Getty Images

IMPRESSUM

Sonderveröffentlichung der Saarbrücker Zeitung Medienhaus GmbH

Ausgabe 02/2026 vom 19. September 2026

Geschäftsführung: Thomas Deicke (Sprecher), Thomas Marx

Leitung Media Sales: Rüdiger Kruppa

Produktmanagement: Daniel Meyer

Layout und Produktion: Typoserv GmbH

Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
José Macías (verantwortlich), Marcel Faßbender,
Christina Klinkner, Christian Lingen,
Jörg Mehl, Niels Wanke, Annika Schulz
sz@rheinland-presse.de
Redaktionsbüro Saarland:
Gutenbergstraße 11–23, 66117 Saarbrücken

Mitarbeit: Brigitte Bonder, Theresa Demski, Holger Bernert,
Bianca Treffer, Isabelle De Bortoli

Titelfoto: KI-generiert
+ stock.adobe.com

Druck: Kern Druck GmbH
In der Kolling 120
66450 Bexbach

Kontakt: d.meyer@sz-sb.de

Der Azubi Atlas
erscheint 2 x jährlich und
wird kostenlos verteilt.

Bei der Aufzählung der
Berufe haben wir uns
auf die männliche Form
beschränkt.
Willkommen und
gemeint sind natürlich
alle Menschen –
egal welchen
Geschlechts, welcher
Herkunft, welcher
sexuellen Orientierung
oder Religion.

GRUSSWORT

Von Präsident Joachim Reinert



Liebe Jugendliche, liebe Eltern,

sucht ihr nach einer Tätigkeit, die wirklich Sinn ergibt und bei der ihr am Ende stolz auf das Ergebnis blicken könnt? Dann werft einen Blick auf die Bauwirtschaft! Bei uns werden nicht bloß Häuser, Wege und Brücken errichtet – hier wird Zukunft gebaut, Heimat geschaffen und echten Perspektiven Raum gegeben.

Wer heute in der Baubranche arbeitet, verbindet handwerkliche Tradition mit modernster Technik. Ihr arbeitet mit digitalen Planungstools, bedient hochmoderne Maschinen und seid Teil von Teams, die gemeinsam Großes leisten. Themen wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz und innovative Lösungen sind in unseren Betrieben längst selbstverständlich. Auch Künstliche Intelligenz wird unsere Arbeit verändern und uns neue Möglichkeiten eröffnen – doch gebaut wird weiterhin von Menschen. Denn handwerkliches Können, technisches Verständnis und die Arbeit direkt auf der Baustelle lassen sich nicht einfach durch KI ersetzen.

Ein weiteres Plus: Eine Ausbildung im Bauwesen zahlt sich aus – sowohl für eure persönliche Entwicklung als auch finanziell. Unsere Auszubildenden gehören zu den Bestbezahlten in ganz Deutschland. Hinzu kommt die Gewissheit, in einer krisenresistenten und zukunftsfähigen Branche tätig zu sein, die dringend gebraucht wird – gerade jetzt.

Ob ihr euch für Technik begeistert, Organisationstalent mitbringt oder einfach gerne mit anpackt: Bei unseren 18 Ausbildungsberufen ist für jeden der passende Weg dabei. Mit einer abgeschlossenen Lehre im Baugewerbe stehen euch alle Möglichkeiten offen – vom Fachspezialisten über den Meister bis hin zur eigenen Firma.

Der AZUBI Atlas hilft euch bei der Suche nach dem richtigen Betrieb. Scheut euch nicht, euch zu informieren, direkt bei den Unternehmen nachzufragen und unsere digitalen Angebote zu nutzen – etwa auf Instagram und Facebook unter „Azubi am Bau“.

Wer Lust hat, die Zukunft aktiv mitzugestalten und bleibende Spuren zu hinterlassen, ist bei uns herzlich willkommen. Traut euch, legt los – und baut gemeinsam mit uns an einer starken Zukunft!

Viele Grüße
Joachim Reinert
Präsident AGV Bau

#Azubiambau



Foto: AGV Bau Saar



Foto: tadamichi/GettyImages

Mit Plan zum Ausbildungsplatz

Wer sich frühzeitig mit der Berufswahl beschäftigt, kann sich später voll und ganz auf seine Abschlussklausuren konzentrieren. Wie man ohne Stress den Ausbildungsplatz in der Tasche haben kann.

Zwei Jahre vor dem Schulabschluss schon an die Ausbildung denken? Viel zu früh! Wer das denkt, macht einen Fehler. Denn: Zu diesem Zeitpunkt geht es noch gar nicht unbedingt darum, schon genau zu wissen, was man werden möchte, sondern um die Schulnoten. Start der Ausbildung ist in der Regel der 1. August oder der 1. September eines jeden Jahres. Das bedeutet: Für einen Ausbildungsplatz bewirbt man sich nicht mit dem Abschlusszeugnis, sondern mit dem Zeugnis aus dem Jahr davor. Auf diese Noten kommt es also an. Und wer Unternehmen mit einem guten Durchschnitt überzeugen möchte, muss spätestens zum Halbjahr des vorletzten Schuljahres Gas geben.

Dann geht es darum, herauszufinden, was zu einem passt. Zeit für einen Berufsorientierungstest, für einen Schnuppertag in einem Unternehmen. Bei Besuchen von Ausbildungsmessen erfährt man auch oft, was in eine Bewerbung gehört, und es gibt weitere Tipps zur Berufsorientierung. In den Sommerferien gibt es außerdem Angebote wie Schnuppertage an Universitäten, MINT-Camps oder Summerschools, bei denen junge Menschen ihre Interessen erkunden und ausbauen können, empfiehlt die Bundesagentur für Arbeit.

Rund eineinhalb bis ein Jahr vor dem Ende der Schullaufbahn wird es konkreter: Zu diesem Zeitpunkt sollte man ein Berufsfeld im Blick haben und ein Praktikum machen, um seine Entscheidung abzusichern. Die Betriebe können über ein Praktikum außerdem direkt sehen, ob jemand engagiert ist und ins Team passt.

Wichtig zu wissen: Je nach Unternehmen und Branche gibt es unterschiedliche Bewerbungszeiträume. Banken, Versicherungen, die öffentliche Verwaltung und große Konzerne beginnen mit der Bewerberauswahl früh, denn die Auswahlverfahren sind teilweise mehrstufig. Bei kleineren Betrieben stehen die Chancen oft auch bei kurzfristigen Bewerbungen gut.

Wenn es noch ein Jahr bis neun Monate bis zum Abschluss sind, ist es an der Zeit, Bewerbungen zu schreiben. Auf die folgenden Bewerbungsgespräche sollte man sich vorbereiten, indem man diese mit Familie oder Freunden übt und sich Antworten auf die gängigsten Fragen überlegt.

Wer sich frühzeitig mit der Berufsorientierung und den Bewerbungen beschäftigt hat, muss sich hierüber keine Gedanken mehr machen.

debo



Mit Dillinger und Saarstahl in die Zukunft – Bewirb dich jetzt für 2027!

Eine Ausbildung in der saarländischen Stahlindustrie: dein Perfect Match

Entdecke und entwickle deine Talente – in einer modernen Ausbildung mit starken Perspektiven: Saarstahl und Dillinger bieten – von A wie Anlagenmechaniker/in bis Z wie Zerspanungsmechaniker/in – insgesamt 20 technisch-gewerbliche und kaufmännische Ausbildungsberufe an, aus denen du entsprechend deinen Talenten und Interessen wählen kannst.

Wer sind wir? Dillinger und Saarstahl sind der größte Ausbilder im Saarland. Seit vielen Jahren bilden wir unseren Nachwuchs selbst aus, auf konstant hohem Niveau und bedarfsorientiert. Das bedeutet: Nach erfolgreichem Abschluss werden unsere Auszubildenden in der Regel übernommen.

Was erwartet dich? Vom ersten Tag bis zu deiner Prüfung begleitet dich ein engagiertes Ausbildungsteam. Bereits während der Ausbildung erhältst du eine attraktive Entlohnung und starke Sozialleistungen. Zudem besteht für dich die Möglichkeit, im Rahmen der Ausbildung Zusatzqualifikationen im Bereich Industrie 4.0 zu erlangen, wie beispielsweise in der Programmierung, der IT-Sicherheit oder in der Additiven Fertigung. Und Soft Skills wie zum Beispiel Teamfähigkeit oder Kollegialität werden bei uns großgeschrieben.

Im vergangenen Sommer starteten 125 Auszubildende bei Dillinger und Saarstahl ins Berufsleben. Nutze auch du deine Chance, aktiv an der saarländischen Transformation

zur CO₂-neutralen Stahlproduktion mitzuarbeiten und damit Zukunftsthemen wie die Energie- und Mobilitätswende voranzutreiben.

Bewirb dich jetzt für deine Ausbildung 2027 und booste dein Talent, wenn

- dir eine moderne Ausbildung mit attraktiver Vergütung, starken Sozialleistungen und guten Übernahme-Chancen wichtig sind,
- du die Zukunft der saarländischen Stahlindustrie mitgestalten möchtest
- und bereit bist, Verantwortung zu übernehmen.

Erfahre mehr über unsere Ausbildungsberufe, Ausbildungsinhalte und den Bewerbungsprozess: Auf www.boost-your-talent.com und der Facebook-Seite Boost Your Talent (@BoostingYourTalent) findest du spannende Einblicke und viele nützliche Informationen für deine Bewerbung.



Fotos: SHS – Stahl-Holding-Saar

DILLINGER 
We are Pure Steel+

 **saarstahl**
We are Pure Steel+

**BOOST
YOUR
TALENT**
WITH STEEL

Mach aus Talent Zukunft.

Bei Dillinger und Saarstahl.

BOOST
YOUR
TALENT
WITH STEEL

Deine Vorteile:



Erstklassige
Ausbildung



Tarifliche
Top-Vergütung



Zukunft mit
Perspektive



Starkes
Team



Hohe
Übernahmechancen



Bewirb Dich jetzt.

DILLINGER



saarstahl



Foto: Chinnapong/GettyImages

Finde heraus, was in dir steckt

**Kompetenzen zeigen sich oftmals im Alltag.
Wer außerdem das Feedback von Familie und Freunden einholt,
bekommt ein realistisches Bild von den eigenen Fähigkeiten.**

Viele Jugendliche wissen, was ihnen Spaß macht. Schwieriger ist oft die Frage: Was kann ich eigentlich richtig gut? Dabei müssen Stärken nichts Außergewöhnliches sein. Oft zeigen sie sich im Alltag, zum Beispiel wenn jemand Verantwortung übernimmt, zuverlässig ist oder Probleme löst. Wer seine Fähigkeiten kennt, kann sie später in der Bewerbung und im Vorstellungsgespräch überzeugend zeigen.

Die eigenen Stärken zu erkennen, beginnt oft mit einem ehrlichen Blick auf den normalen Tagesablauf. Welche Aufgaben fallen leicht? Wann macht etwas besonders viel Spaß? Und worauf ist man hinterher stolz? Coach Katrin Seifarth, Gründerin von Perflowance, beschäftigt sich seit Jahren mit dem erfolgreichen Start junger Menschen in Studium und Beruf.

Für das Erkennen von Stärken empfiehlt sie zwei einfache Fragen: „Welche drei Dinge mache ich gut?“ und „Welche eine Sache könnte ich besser machen?“ So geraten nicht

nur Schwächen in den Blick, sondern vor allem die positiven Eigenschaften. Hilfreich kann auch ein kleines Journal sein. Wer sich am Abend kurz notiert, was gut gelungen ist und welchen Anteil er selbst daran hatte, erkennt mit der Zeit Muster. Vielleicht fällt auf, dass man häufig Gruppen organisiert, Streit schlichtet oder auch in stressigen Situationen den Überblick behält.

Feedback von anderen hilft

Neben der Selbsteinschätzung spielt die Fremdwahrnehmung eine wichtige Rolle. Deshalb lohnt es sich, Eltern, Freunde, Lehrkräfte, Trainer oder Praktikumsbetreuer nach ihrer Einschätzung zu fragen. Sie erleben Jugendliche in ganz unterschiedlichen Situationen und erkennen häufig Qualitäten, die ihnen selbst gar nicht bewusst sind. „Ich empfehle jungen Menschen immer, sich aktiv Feedback einzuholen“, sagt Katrin Seifarth. Nicht jede Rückmeldung entspricht der eigenen Wahrnehmung und genau das kann hilfreich sein. „Fallen Selbst- und Fremdbild

auseinander, sollte man nach konkreten Beispielen fragen, um die Diskrepanz zu verstehen.“ Wann ist jemandem aufgefallen, dass ich etwas gut gemacht habe? Welche Situationen sind in Erinnerung geblieben? Solche Rückmeldungen helfen dabei, die eigenen Stärken besser einzuordnen und liefern oft Hinweise auf Fähigkeiten, die sich später auch in einer Bewerbung nutzen lassen.

„Bei Kritik sollte ich kurz reflektieren, aus welcher Perspektive das Feedback kommt“, ergänzt die Expertin. „Erhalte ich wiederholt ähnliches kritisches Feedback, sollte ich auch darüber nachdenken, welche meiner Verhaltensweisen diese Wirkung erzeugt und wie ich diese ändern kann, ohne mich zu verbiegen.“

Was Unternehmen wirklich schätzen

Viele Jugendliche denken bei Stärken zuerst an gute Noten oder besondere Talente. Im Ausbildungsalltag sind oftmals ganz andere Eigenschaften gefragt. „Die wichtigsten Kompetenzen sind für die meisten Unternehmen Verlässlichkeit, Proaktivität und das Denken in Lösungen statt in Problemen“, weiß Katrin Seifarth. Wer pünktlich ist, Aufgaben zuverlässig erledigt und Verantwortung übernimmt, sammelt Pluspunkte.



Ebenso gefragt sind Eigeninitiative und die Bereitschaft, Probleme nicht nur anzusprechen, sondern auch Lösungsvorschläge einzubringen.

Die eigenen Kompetenzen zu kennen, ist der erste Schritt. Sie auch zu zeigen, der zweite. Allgemeine Aussagen wie „Ich bin teamfähig“ oder „Ich bin zuverlässig“ sind austauschbar. Überzeugender sind konkrete Beispiele: Wer erzählt, wie er im Verein etwas organisiert, im Nebenjob Verantwortung übernommen oder im Praktikum selbstständig eine Aufgabe gelöst hat, macht seine Fähigkeiten greifbar. Wer seine Stärken kennt, offen mit Entwicklungsmöglichkeiten umgeht und Erfahrungen mit konkreten Beispielen belegt, hinterlässt einen glaubwürdigen Eindruck und verschafft sich gute Chancen auf einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. **bb**

Foto: PeopleImages/GettyImages

Anzeige



AZUBIS (m/w/d)

Büromanagement, Groß- und Außenhandelsmanagement, Logistik, Metzgerei



Kommt in unser Team!

✉ ausbildung@vlgsb.de



- ✓ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- ✓ Tarifliche Vergütung
- ✓ Deutschlandticket kostenlos

- ✓ 29 Tage Urlaub
- ✓ Übernahmechancen
- ✓ 38,5 Stundenwoche
- ✓ Geregelte Arbeitszeiten



+49 681 68709-0



Str. d. 13. Jan. 9-13 • 66121 Saarbrücken

Dein Lebenslauf - So geht's richtig!

Zu einer vollständigen Bewerbung gehört neben einem Deckblatt, dem Anschreiben, und deinen Zeugnissen immer auch ein Lebenslauf - kurz, übersichtlich und auf den Punkt. Ein guter Lebenslauf ist nicht möglichst lang,

sondern maximal verständlich. Achte außerdem auf ein einheitliches Design, also Schriftart, Schriftgröße und Abstände - das wirkt direkt professionell, auch wenn der Inhalt schlicht ist.

Dein Lebenslauf

Persönliche Daten

Du startest immer mit deinen persönlichen Daten: Name, Geburtsdatum und Geburtsort, dazu deine Adresse und Kontaktdaten. Deine Email-Adresse sollte seriös klingen, das macht einen guten Eindruck. Vergiss nicht, ein Bewerbungsfoto daneben einzufügen. Am besten lässt du das Foto professionell und aktuell bei einem Fotografen machen - und kein Urlaubsschnappschuss aus dem vergangenen Jahr.

Schulische Laufbahn

Es folgt der Punkt „Schule“. Geh chronologisch vor und beginne mit dem aktuellsten Eintrag, beispielsweise: Abitur, Juni 2026. Bewirbst du dich direkt nach der Schule, nenne auch die Grundschule, die du besucht hast. Nach der Ausbildung fällt dieser Punkt weg. Nenne auch deine Leistungskurse.

Praktika

Ein weiterer wichtiger Punkt in deinem Lebenslauf sind Praktika. Es ist unerheblich, ob das Praktikum bezahlt war oder nicht. Ein Wochenendjob in einer Bäckerei beispielsweise zeigt, dass du bereit bist, früh aufzustehen, und Erfahrung im Service hast. Wenn du auch schon Berufserfahrung hast, gib diese unbedingt ebenfalls mit an. Nenne kurz, was deine Aufgaben waren und was du gelernt hast.

Kenntnisse

Computerkenntnisse und Sprachen können beim Lebenslauf ein Gamechanger sein. Schreibe hier nicht einfach „MS Office Paket“, wenn du zum Beispiel Excel noch nie benutzt hast. Dann lieber aufschlüsseln in: gute Kenntnisse in Power Point, Basiskenntnisse in Microsoft Word und so weiter. Liste die Sprachen, die du bisher gelernt hast, nicht einfach auf, sondern gib konkret an, wie gut du sie beherrschst, zum Beispiel: ausbaufähige Grundkenntnisse in Spanisch.

Interessen

Die Interessen verraten deinem neuen Betrieb mehr über dich, also solltest du diesen Punkt gewissenhaft ausfüllen. Lesen, Musik hören und mit Freunden treffen ist zwar nicht falsch, aber auch viel zu allgemein. Englischsprachige Bücher lesen oder Gitarre spielen sagen mehr aus und sind kleine Anknüpfungspunkte für ein Vorstellungsgespräch. Wenn du Streitschlichter oder Klassensprecher warst oder an AGs teilgenommen hast, sollte dies ebenso genannt werden wie die Leitung einer Pfadfindergruppe.



Persönliche Daten

Hier stehen deine persönlichen Daten wie dein Name und dein Geburtsdatum.

Bewerbungsfoto

Ein Bewerbungsfoto ist wichtig. So kann sich dein zukünftiger Arbeitgeber ein gutes Bild von dir machen.

SCHULISCHE LAUFBAHN

Bei „Schulische Laufbahn“ schreibst du die Schulen hin, die du besucht hast.

PRAKTIKA

Im Bestfall kannst du Praktika in der Branche angeben, in der du deine Ausbildung machst.

KENNTNISSE

Kenntnisse sollten zu dem Beruf passen, den du dir ausgesucht hast.

INTERESSEN

Deine Interessen verraten mehr über deine Person und deinen Charakter.

ABSCHLUSS

Zum Abschluss setzt du Ort, Datum und deine Unterschrift.

Grafik: Typoserv GmbH

Abschluss

Zum Schluss sollten das aktuelle Datum und deine Unterschrift unter den Lebenslauf. Und: Der Lebenslauf muss - genauso wie das Foto - immer auf dem neuesten Stand sein. Falls du Praktikumszeugnisse besitzt, füge sie gerne hinzu. Aber nur, wenn sie keine reinen Bescheinigungen sind, sondern eine Beurteilung enthalten.

rps

AZUBI Saar

Dein Online-Portal für Job
und Ausbildung



Die Schule ist vorbei und du stehst vor einer der größten Entscheidungen deines Lebens: der Wahl eines Berufs, der dir gefällt und der dich glücklich macht, einer Ausbildung oder eines Studiums. Deshalb ist es wichtig, sich über alle Möglichkeiten, die sich dir jetzt bieten, ausführlich zu informieren. So viele Fragen und so viele Chancen.

AZUBI Saar, das Online-Portal der Saarbrücker Zeitung, will dir dabei helfen. Hier wird dir ein guter Überblick über viele unterschiedliche Berufe und Ausbildungen in den verschiedensten Branchen mit Informationen zu Verdienstmöglichkeiten, den notwendigen Qualifikationen und vielem mehr geboten – kompakt und auf einen Blick.

Du findest dort jede Menge nützlicher Tipps und Tricks, wie du eine Bewerbung oder einen Lebenslauf gestaltest, wie ein Bewerbungsgespräch abläuft – klassisch oder auch online – und welche Fehler du dabei unbedingt vermeiden solltest. Welche Berufe haben eine Zukunft? Wo kann ich mich von Profis beraten und begleiten lassen, wenn ich mir unsicher bist?

Und AZUBI Saar bringt dich dank einer großen Stellenbörse direkt mit den Unternehmen und Betrieben in deiner Region in Kontakt – aktuell und regional! Gib einfach deinen Wunschberuf oder deine Wunschausbildung und

deine Stadt ein und du bekommst die passenden Stellen in deiner Nähe angezeigt.

Unternehmen und Ausbildungsbetriebe der Region stellen sich, ihre Produkte und Dienstleistungen, ihre freien Ausbildungsstellen und Jobangebote kurz und übersichtlich in Firmenprofilen vor – deine Zukunft liegt nur einen Klick entfernt.

Weitere Infos

AZUBI Saar hilft dir bei deiner Suche. Reinklicken, informieren und bewerben!

www.azubi-saarland.de



Foto: Prostock-Studio/
GettyImages

Anzeige

über

60
JAHRE

**ELEKTRO
R. MEYER**
seit 1962

expert
FACHGESCHÄFT



Wir wollen, dass Sie zufrieden sind!

**WIR SUCHEN
DICH!**

AUSBILDUNGSBERUFE 2027:

✓ **Fachkraft (m/w/d)**
für Möbel-, Küchen- und
Umzugsservice

✓ **Auszubildende (m/w/d)**
Kaufmann für
Büromanagement

JETZT BEWERBEN!

Wir sind ein moderner, zukunftsorientierter Fachbetrieb für HiFi, Video, Fernsehen, Elektro-Haushaltstechnik, Computer und Telekom, sowie Einbauküchen und -geräte.

Interessiert? Dann sende Deine aussagefähige Bewerbung bitte an:

**ELEKTRO
R. MEYER**

Postfach 1120
66259 Heusweiler
Tel. (0 68 06) 60 06-0

bewerbung@elektromeyer.de
jobs.elektromeyer.de

E-Mail-Bewerbungen werden ausschließlich als PDF-Anhänge akzeptiert.

**WIR SUCHEN
DICH!**

**Heusweiler • Saarbrücken • Altenkessel ...
und demnächst auch in Lebach**

**Folgt uns unter @elektromeyer.saar
auf Facebook und Instagram**

Kein Plan? So findest du den richtigen Beruf

**Mit dem Erkundungstool Check-U
der Agentur für Arbeit kannst du
deine Stärken und Interessen testen.**

Du weißt nicht genau, wo deine Interessen und Fähigkeiten liegen? Genau dabei kann dir das Online-Erkundungstool Check-U der Agentur für Arbeit eine erste Orientierung geben. Check-U ist ein kostenloser Online-Test, der zeigt, welche Ausbildung oder welches Studium zu deinen eigenen Stärken und Interessen passt. Er ist in vier Teile untergliedert, die helfen, die eigenen Fähigkeiten, soziale Kompetenzen, berufliche Vorlieben und Interessen herauszufinden. Eine der wichtigsten Fragen auf der Suche nach dem zukünftigen Beruf lautet: Worin bin ich gut und was passt zu meinen Stärken? Der Fähigkeiten-Test hilft, eine Antwort darauf zu finden.

Du erfährst, welche Ausbildung und welches Studium gut zu deinen Denkweisen und Arbeitshaltungen passen. Nicht zuletzt kannst du mit Check-U ergründen, was du selbst



Hier geht es
zum Online-Test
Check-U:
www.check-u.de



Foto: Deagreez/
GettyImages



CHECK-U
DAS ERKUNDUNGSTOOL DER
BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT



spannend findest oder welcher Berufstyp du bist – eher handwerklich, unternehmerisch oder kreativ ausgerichtet. Anhand deiner Antworten ermittelt Check-U passende Ausbildungen und Studienfelder, die du dir genauer anschauen solltest. Der Test ersetzt nicht ein persönliches Gespräch mit der Berufsberatung, ist aber die perfekte Vorbereitung dafür.

rps

Ausbildung & Studium

Bereit? Aber sowas von.

**Das Leben steckt voller Chancen.
Lerne sie zu ergreifen - mit unserer Beratung
zu beruflichen Einstiegsmöglichkeiten die zu
dir passen.**

Entdecke, welche Wege dir alle offenstehen und
lass dich von uns individuell entweder online oder
persönlich vor Ort beraten.

Mehr unter:
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/saarland



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Saarland

bringt weiter.

Ein Geschichtenkoffer, der Brücken baut

SoFiA bringt persönliche Erinnerungsstücke, internationale Erfahrungen und kreative Ideen zur Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse nach Saarbrücken.

Manchmal braucht es nicht mehr als einen kleinen Gegenstand, ein Erinnerungsstück aus einem fernen Land, um eine große Geschichte zu erzählen. Genau darauf setzt SoFiA bei der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse in Saarbrücken.

Vom 30. September bis 3. Oktober ist der Träger für internationale Freiwilligendienste mit einem eigenen Stand im Kulturzentrum am EuroBahnhof, dem KuBa, vertreten. Unter dem Messemotto „Alle an einen Tisch!“ lädt SoFiA Kinder, Jugendliche und Familien dazu ein, Geschichten aus aller Welt kennenzulernen und selbst weiterzuerzählen.

Workshop „Geschichtenkoffer der Welt“

Im Vordergrund steht der Mitmach-Workshop „Geschichtenkoffer der Welt – Eine Werkstatt für Geschichten, Begegnung und Frieden“. Ehemalige Freiwillige bringen dafür Gegenstände aus ihren Einsatzländern mit. Die Objekte sind für sie mit persönlichen Erlebnissen und Erinnerungen aus ihrem Friedensdienst verbunden.

Die Teilnehmer erfahren zunächst nicht, welche Geschichte hinter einem Gegenstand steckt. Sie entwickeln spontan ihre eigene kreative Antwort. Erst anschließend erzählen die Freiwilligen, woher

das Objekt kommt und welche Bedeutung es für sie hat.

Der einstündige Workshop wird auf Deutsch und Spanisch angeboten. Ein Termin richtet sich am Mittwoch, 30. September, speziell an Schulklassen. Familien können am Samstag, 3. Oktober, von 12 bis 13 Uhr teilnehmen.

Stand „Bücher bauen Brücken. Menschen auch!“

Auch am Informationsstand von SoFiA dreht sich alles um Geschichten und Begegnungen. Dort können Besucher mehr über internationale Freiwilligendienste erfahren, im SoFiA Kochbuch mit internationalen Rezepten blättern und den Geschichtenkoffer kennenlernen.

Die Messe findet zeitgleich mit der Interkulturellen Woche Saarbrücken statt, die vom 25. September bis 4. Oktober dauert.

SoFiA Trier begleitet seit 34 Jahren junge Menschen in internationale Freiwilligendienste in Europa und weltweit. Der Verein ist im Bistum Trier als Entsendeorganisation tätig und über die Programme weltweit und den Internationalen Jugendfreiwilligendienst anerkannt.



Kontakt

Angela Simmer
Bildungsreferentin &
Öffentlichkeitsarbeit SoFiA e.V.
Bischöfliches Generalvikariat Trier
Mustorstraße 2, 54290 Trier
Telefon 0171 08 12 97 84
angela.simmer@soziale-lerndienste.de

Weitere Informationen:

www.sofia-trier.de
www.bistum-trier.de

Foto: iStock

Anzeige

Anderes Leben begreifen

Finde deinen Platz in der Welt!

Jetzt informieren & bewerben für die Ausreisen ab August!

www.sofia-trier.de

www.sofia-trier.de

[sofiatrier](http://sofiatrier.de)

Soziale Brückenwerke im Ausland
Was Leben toll macht.



Sie finden unseren Info-Stand & Workshops auf der

26. Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse
30. September – 3. Oktober
im Kulturzentrum am EuroBahnhof Saarbrücken



**bücher bauen
saarbrücken**

Erfahrung sammeln und Gutes tun

Sich direkt nach der Schule für einen Beruf zu entscheiden, kann ganz schön schwierig sein. Ein Freiwilligendienst kann dir dabei helfen und für Orientierung sorgen.

Wenn du nach der Schule noch nicht genau weißt, was du beruflich machen möchtest, bieten dir ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), der Internationale Jugendfreiwilligendienst (IJFD) und der Bundesfreiwilligendienst (BFD) großartige Möglichkeiten, praktische Erfahrung zu sammeln und gleichzeitig Gutes zu tun. Diese Dienste ermöglichen es dir, in unterschiedlichen Bereichen tätig zu werden und dabei herauszufinden, wo deine besonderen Stärken und Interessen liegen.

FSJ für praktische Erfahrungen

Das FSJ ist speziell für junge Menschen konzipiert, die praktische Erfahrungen in sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereichen sammeln möchten. Während deines FSJ kannst du beispielsweise in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderungen arbeiten, wo du den Alltag der Bewohner durch deine Arbeit bereicherst. Du könntest

auch in einer Schule tätig sein, wo du Lehrkräfte unterstützt oder nachmittags Betreuungsangebote für Schüler organisierst. In Krankenhäusern und Kliniken unterstützt du das medizinische Personal und erhältst Einblicke in die Gesundheitspflege. Auch im Bereich der Sozialstationen und Rettungsdienste sind FSJler aktiv, wo sie wichtige Unterstützung leisten und dabei lernen, in Notfallsituationen richtig zu handeln.

Doch das Freiwillige Soziale Jahr ist nicht nur auf soziale und pflegerische Berufe beschränkt. Du kannst auch in kulturellen Einrichtungen, Denkmalpflegeprojekten oder im Umweltschutz tätig werden und kreative Projekte unterstützen, Veranstaltungen organisieren oder bei der Bewahrung von Kulturgütern mithelfen. Die Bewerbung für ein FSJ ist unkompliziert und setzt keine beruflichen Qualifikationen voraus.



Foto: Drazen Zigic/Gettyimages

Interessierte Jugendliche und junge Erwachsene sollten die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und dürfen nicht älter als 26 Jahre sein. Der erste Schritt ist die Kontaktaufnahme mit einem der zahlreichen Träger, die ein FSJ anbieten. Diese Organisationen vermitteln Plätze in verschiedenen Einrichtungen und sind verantwortlich für die Durchführung des Dienstes. Du kannst dich bei einem Träger bewerben oder manchmal auch direkt bei der Einsatzstelle.

IJFD für internationale Erfahrungen

Der Internationale Jugendfreiwilligendienst (IJFD) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bietet dir die Chance, ähnliche Erfahrungen im internationalen Umfeld zu machen. Das Programm ermöglicht es jungen Menschen unter 27 Jahren, einen umfassenden Einblick in andere Kulturen zu erhalten und gleichzeitig in sozialen, ökologischen oder kulturellen Projekten weltweit mitzuarbeiten.

Ein Einsatz im IJFD kann beispielsweise in einer Schule in Afrika stattfinden, wo du als Lehrassistentin hilfst, oder in Südamerika, wo du in Umweltschutzprojekten mitarbeitest. Die internationale Erfahrung fördert nicht nur deine Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz, sondern stärkt auch dein Selbstbewusstsein und deine Anpassungsfähigkeit. Achtung: Eine Ausreise im Rahmen des IJFD ist nur über einen der etwa 130 anerkannten Träger möglich.

BFD für Menschen aller Altersgruppen

Der Bundesfreiwilligendienst BFD ist ähnlich aufgebaut wie das FSJ, steht allerdings Menschen aller Altersgruppen offen. Du könntest zum Beispiel in einer Umweltschutzorganisation mitarbeiten, bei der Pflege von Naturschutzgebieten helfen oder in kulturellen Einrichtungen unterstützen. Der Vorteil beim BFD ist, dass du diesen Dienst auch mehrmals absolvieren kannst.

bb



Foto: Andrei Orlov/GettyImages

Anzeige

Freiwilligen
Dienste

Willst Du

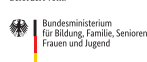
- Dich sozial engagieren?
- Etwas Neues ausprobieren?
- Dich besser kennenlernen?

Dann komm zu uns für ein **FSJ/BFD**
Finde jetzt freie Stellen und bewirb dich:
🌐 **ib-freiwilligendienste.de/saarbruecken**
Noch Fragen? Ruf uns an: ☎ 0681 99 19 19 22

**GÖNN
DIR EIN JAHR!**



Gefördert vom:



Unsere Programme



Ein Angebot
des **ib**

Das duale Studium: Zwei Welten, ein Abschluss

Es ist die Kombination von Theorie an der Hochschule und Praxis in der Arbeitswelt. Aber: Wer es macht, hat häufig weniger Freizeit als seine Freunde. Dafür sind später die Berufsaussichten top.



Foto: gorodenkoff/GettyImages

Mit rund 138.000 Studierenden sind so viele Personen in einem dualen Studium eingeschrieben wie noch nie zuvor. Dies zeigt eine Auswertung des CHE Centrum für Hochschulentwicklung. „Schon seit Langem übersteigt die Nachfrage nach einem dualen Studienplatz das konkrete Angebot“, erläutert Sigrun Nickel, Leiterin Hochschulforschung beim CHE. „Das zeigt das hohe Interesse an der Verbindung von Theorie und Praxis bei jungen Menschen - auch mit Blick auf den bestehenden Fachkräftemangel.“

Was ist das Besondere am dualen Studium?

Anders als herkömmliche Studiengänge kombiniert das duale Studium Praxisphasen im Unternehmen und Theoriephasen an der Hochschule. Dabei können, integriert in das Bachelorstudium, entweder eine Berufsausbildung oder längere Praxisphasen in einem Unternehmen absolviert werden. In manchen Bundesländern muss während der Berufsausbildung zusätzlich die Berufsschule besucht werden.

Welche Formen des dualen Studiums gibt es?

Im Bereich der Bachelor-Studiengänge gibt es zwei Typen: ausbildungsintegrierende Studiengänge, die eine Ausbildung in das Studium integrieren, und praxisintegrierende Studiengänge, die Praxisanteile in größerem Umfang als „normale“ Studienangebote mit dem Studium verbinden. Heißt also: Wenn ich eine abgeschlossene Ausbildung samt Bachelor-Abschluss haben will, muss ich mich für einen ausbildungsintegrierenden Studiengang entscheiden.

Was sind die Vorteile?

Der große Vorteil im dualen Bachelorstudium ist, dass bereits frühzeitig berufliche Erfahrungen gesammelt werden können. Dadurch entwickeln sich meist gute Arbeitsmarktchancen. Die Aussicht auf Übernahme im ausbildenden Unternehmen nach dem Studienabschluss oder ein erleichterter Einstieg bei einem anderen Arbeitgeber sind weitere Pluspunkte. Zudem gibt es bereits während des Studiums ein Gehalt.

Welche Herausforderungen gibt es?

Die vergleichsweise hohe Belastung durch Studium und Ausbildung oder Berufspraxis kann eine Herausforderung sein. Ein gutes Studienangebot berücksichtigt das: So ist etwa ein dualer Bachelor, der eine längere Regelstudienzeit als sechs Semester vorsieht, ein gutes Zeichen, denn hier wird mehr Zeit für Studium und Praxis eingeräumt.

Wo bewerbe ich mich für ein duales Studium?

Für ein duales Studium ist nicht nur eine Bewerbung an der Hochschule, sondern auch bei einem Ausbildungsbetrieb notwendig. Achtung: Informiere dich rechtzeitig über die Bewerbungsfristen!

Welche Bereiche sind besonders gefragt?

Zu den beliebtesten Fächergruppen im dualen Studium gehören die Wirtschafts- und Rechts- sowie die Ingenieurwissenschaften. Ein wachsender Anteil an dual Studierenden ist in den Gesundheitswissenschaften zu finden.

Worauf muss ich bei der Auswahl achten?

Wichtig ist, darauf zu achten, ob es klare Vereinbarungen zwischen der Hochschule und dem Unternehmen gibt. Vor allem sollte geregelt sein, wie viel Zeit jeweils für die Berufsausbildung oder die Praxisphasen im Betrieb und für das Studium an der Hochschule zur Verfügung steht. Vorsichtig sein solltest du bei Angeboten, bei denen der Praxisanteil im Unternehmen nicht bezahlt wird.

debo



Foto: Highwaystarz-Photography/GettyImages

FESTO

Von Hausaufgaben zu Hightech.

Bewirb Dich jetzt.
Für eine Ausbildung oder ein duales Studium.



jobs.festo.com

Bereit für ein echtes Bau-Erlebnis?

Willkommen im Ausbildungszentrum der saarländischen Bauwirtschaft – dem Ort, an dem Zukunft Gestalt annimmt!

Lange Theoriestunden? Nicht bei uns! Bei uns zählt vor allem Praxis, Zusammenhalt und das Gefühl, wenn aus Plänen, Werkzeug und Material echte Bauwerke entstehen. Ob direkt auf der Baustelle, am Computer oder in unseren modernen Werkstätten – du lernst mit Kopf, Herz und Hand, wie Bauen wirklich funktioniert.

Von Anfang an voll dabei:

Bei uns heißt es nicht nur zuschauen, sondern aktiv mitgestalten. Du lernst Schritt für Schritt, wie Mörtel, Maßband und Maschinen perfekt harmonieren. Und natürlich kommt auch die digitale Seite nicht zu kurz: Mit Tablets, Drohnen und modernster Technik bringst du die Baustelle ins 21. Jahrhundert.



Fotos: ABZ/S. Kranzdorf

Fotos: ABZ/S. Kranzdorf



Dein Trainingsgelände:

In unseren top ausgestatteten Hallen arbeitest du mit echtem Material, echten Maschinen und Geräten – praxisnah und hautnah. Holz bearbeiten, Beton bearbeiten, Stuck ziehen oder Technik testen: Hier kannst du alles selbst ausprobieren, was andere nur in Videos sehen.

Gemeinschaft ist uns wichtig:

Du lernst nicht allein. Im Ausbildungszentrum triffst du Auszubildende aus dem ganzen Saarland und lernst diese, falls gewünscht, beim Wohnen im Gästehaus, beim Sport im eigenen Fitnessraum oder bei gemeinsamen Aktionen kennen. Unterkunft und Verpflegung? Für dich kostenlos. Und falls mal etwas nicht klappt, sind unsere Ausbilder und pädagogischen Fachkräfte für dich da.

Warum Bau? Ganz einfach:

Weil kein Tag wie der andere ist. Du arbeitest drinnen und draußen, an großen Projekten und kleinen Meisterwerken, mit Muskelkraft, Köpfchen und modernster Technik. Am Ende des Tages siehst du, was du geschafft hast – und das macht einfach stolz.

Unser Angebot für dich:

- Überbetriebliche Kurse für alle Bauberufe
- Umschulungen und Weiterbildungen für Profis
- Seminare für alle, die mehr erreichen wollen
- Unterkunft im Gästehaus inklusive

AGV Bau Saar

Neugierig geworden?

Schau doch mal unter **#azubiambau** auf Instagram vorbei oder ruf uns einfach an unter 0681 98906-0.

Starte dein Bauabenteuer – wir freuen uns auf dich!

**CHECKST
DU?**



Dachdecker (m/w/d)

Immer eine Ebene höher!



Du willst nach oben? Als Dachdecker arbeitest du dort, wo andere nur hinaufschauen. Du deckst Dächer ein, montierst Solaranlagen, baust Dachfenster ein, verkleidest Fassaden, schützt Gebäude vor Wind und Wetter – und machst sie fit für morgen. Dabei verarbeitest du Holz, Schiefer, Metall oder Dachziegel, setzt moderne Technik ein und installierst auch Solaranlagen oder Blitzschutzsysteme.

Deine Ausbildung läuft über drei Jahre und verbindet praktische Arbeit im Betrieb, theoretisches Wissen in der Berufsschule und gezieltes Training im Ausbildungszentrum. Am Ende hältst du deinen Gesellenbrief in der Hand – und hast beste Perspektiven für Karriere und Weiterbildung.

Du hast keine Höhenangst, bist handwerklich geschickt und packst gerne mit an?

Dann leg los mit deiner Ausbildung als Dachdecker – und zeige, dass du wirklich immer oben mit dabei bist!

- 1. Ausbildungsjahr: 1050 Euro
- 2. Ausbildungsjahr: 1200 Euro
- 3. Ausbildungsjahr: 1460 Euro

Foto: Robert Helebrant/
Gettyimages

Stuckateur (m/w/d)

Handwerk mit Herz und Kreativität

Gestalten, Formen und Veredeln gehören für dich zum Alltag? Dann ist der Beruf des Stuckateurs genau das Richtige für dich! Du verleihst Innenräumen Charakter, Fassaden Ausdruck und Gebäuden eine eigene Persönlichkeit – vom klassischen Stuck bis zur modernen Raumgestaltung.

Hier kannst du deine kreative Ader voll ausleben: Mit Farben, Formen und verschiedenen Materialien arbeitest du sicher und stilbewusst. Dein Handwerk verbindet jahrhundertealte Tradition mit zeitgemäßem Design – ob kunstvolle Ornamente oder klare, moderne Flächen.

Doch du sorgst nicht nur für Schönheit, du schützt auch: In der Altbausanierung und im Denkmalschutz lässt du historische Gebäude wieder erstrahlen und bewahrst ihr kulturelles Erbe. Gleichzeitig bringst du frischen Wind in Neubauten – mit Wärmedämmung und Techniken, die Klima und Zukunft im Fokus haben.



Foto: ABZ/S. Kranzdorf

Ob Restaurierung, Neubau oder kreativer Innenausbau – du arbeitest mit Präzision, Feingefühl und einem ausgeprägten Stilbewusstsein. Und das Beste: Am Ende jedes Tages siehst du, was du geschaffen hast – Handwerkskunst, die Bestand hat.

Du hast ein gutes Auge, arbeitest gerne mit den Händen und möchtest sichtbar gestalten?

Dann starte jetzt deine Ausbildung als Stuckateur!

(ab 1. April 2026)

- 1. Ausbildungsjahr: 1122 Euro
- 2. Ausbildungsjahr: 1351 Euro
- 3. Ausbildungsjahr: 1610 Euro

#Azubiambau

Straßenbauer (m/w/d)

Du baust die Grundlagen, auf denen die Welt rollt

Ohne Straßenbauer läuft nichts – im wahrsten Sinne des Wortes. Du sorgst dafür, dass Wege entstehen, Menschen mobil bleiben und alles ins Rollen kommt. Ob beim Neubau oder bei der Sanierung: Du bereitest den Untergrund vor, bewegst Erde mit Bagger und Walze, verdichtest Flächen und verwandelst sie in Straßen, Radwege, Plätze, Autobahnen oder sogar Startbahnen. Körperliche Arbeit ist wichtig – aber moderne Maschinen und Technik gehören genauso zu deinem Job.

Deine Aufgaben? So abwechslungsreich wie in kaum einem anderen Handwerksberuf: pflastern, asphaltieren, betonieren, Entwässerungssysteme installieren und Baustellen absichern, damit alles reibungslos läuft. Dabei arbeitest du im Team, bist Handwerker und Maschinist zugleich – und kein Tag gleicht dem anderen.

Klar, draußen arbeiten bedeutet: Sonne, Wind und Regen gehören dazu. Aber genau das macht den Job spannend. Am Ende eines Tages siehst du immer, was du geschafft hast – Bauwerke mit echtem Nutzen, die bleiben.



Fotos: ABZ/S. Kranzdorf

Mit Erfahrung und Weiterbildung kannst du dich nach oben arbeiten – zum Vorarbeiter, Polier oder sogar in die Selbstständigkeit. Und auch im Straßenbau hält die Zukunft Einzug: Digitalisierung, neue Baustoffe und moderne Maschinen machen den Beruf lebendig und innovativ.

Du bist fit, packst gerne mit an und hast Freude an Technik und klaren Strukturen?

Dann starte jetzt deine Ausbildung als Straßenbauer – und bau die Wege in die Zukunft!

(ab 1. April 2026)

- 1. Ausbildungsjahr: 1122 Euro
- 2. Ausbildungsjahr: 1351 Euro
- 3. Ausbildungsjahr: 1610 Euro



Maurer (m/w/d)

Du erschaffst Bleibendes



Foto: ABZ/S. Kranzdorf

Träumen ist schön – aber du möchtest lieber etwas erschaffen, das man anfassen kann? Dann ist der Beruf des Maurers genau das Richtige für dich. Du baust Bauwerke, die Generationen überdauern.

Du bist der Typ, der versteht, wie es läuft: Du gießt Fundamente, errichtest Mauern, setzt Steine und kreierst stabile Konstruktionen – egal ob aus Ziegeln, Naturstein oder modernen Materialien. Vom ersten Stein bis zur fertigen Wand – du bist derjenige, der alles zusammenhält. Und nicht nur das: Du montierst auch vorgefertigte Bauteile millimetergenau dort, wo sie hingehören. Damit bist du nicht nur Handwerker, sondern ein echter Allrounder mit einem ausgeprägten Sinn für Präzision und Struktur.

Langeweile? Kommt nicht vor. Ob Neubau, Sanierung oder großes Bauprojekt – du bist dabei und sorgst dafür, dass alles passt, sicher steht und den Anforderungen entspricht.

Du hast handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und kannst dir Dinge gut im Raum vorstellen? Dann schnapp dir dein Werkzeug, leg los und bau dir deine Zukunft.

**Werde Maurer –
und hinterlasse deine Spuren
Stein für Stein!**

(ab 1. April 2026)

- 1. Ausbildungsjahr: 1122 Euro
- 2. Ausbildungsjahr: 1351 Euro
- 3. Ausbildungsjahr: 1610 Euro

Baugeräteführer (m/w/d)

Meister der Maschinen



Foto: ABZ/S. Kranzdorf

Du hast eine Leidenschaft für Power, Präzision und kraftvolle Maschinen? Dann ist der Beruf des Baugeräteführers genau das Richtige für dich! Ob Bagger, Kran, Planiererraupen oder Radlader – du sitzt am Steuer und hast alles im Griff. Du sorgst dafür, dass auf der Baustelle alles reibungslos läuft, egal ob im Hochbau oder Tiefbau. Ohne dich bewegt sich hier nichts.

Deine Aufgabe: Die passenden Geräte am richtigen Ort einsetzen, Arbeitsabläufe koordinieren und eingreifen, wenn mal etwas nicht klappt. Natürlich kümmerst du dich auch um Wartung und kleinere Reparaturen – schließlich kennst du deine Maschinen wie deine Westentasche.

Das Beste: Du arbeitest mit modernster Technik. Viele Maschinen sind echte Hightech-Geräte – ausgestattet mit GPS, Sensoren und digitaler Steuerung. Damit bist du nicht nur der Mann für die großen Maschinen, sondern auch ein echter Technik-Experte.

Kein Tag gleicht dem anderen: Mal arbeitest du an Brücken, Straßen oder Hochhäusern – Abwechslung ist garantiert! Und mit Erfahrung, Weiterbildungen und Engagement kannst du schnell aufsteigen: zum Gerätewart, Vorarbeiter oder Spezialmaschinenführer.

Wenn Technik dein Herz höherschlagen lässt und du die ganz großen Projekte bewegen willst – dann steig ein, nimm Platz und starte deine Ausbildung als Baugeräteführer!

(ab 1. April 2026)

- 1. Ausbildungsjahr: 1122 Euro
- 2. Ausbildungsjahr: 1351 Euro
- 3. Ausbildungsjahr: 1610 Euro

Metallbauer (m/w/d)

Karriere im Metallhandwerk - Dein Upgrade für die Zukunft!

Metall ist mehr als nur ein Werkstoff – es steht für Stärke, Präzision und Innovation zugleich. Im Metallhandwerk arbeitest du mit dem Material, aus dem Energie, Technik und Fortschritt gemacht sind. Du formst, schleifst, schweißt und konstruierst Dinge, die täglich im Einsatz sind – von millimetergenauen Teilen bis zu robusten Bauwerken.

Hier zählen dein Talent und dein Verstand: Du arbeitest mit modernster Technologie, bedienst computergesteuerte Maschinen und bringst gleichzeitig echtes handwerkliches Gespür mit. So entsteht aus rohem Metall etwas Beständiges – und das trägt deine persönliche Note.

In drei Jahren wirst du zum Profi, erhältst deinen Gesellenbrief und hast hervorragende Perspektiven: Ob als Feinwerkmechaniker, Metallbauer, Werkzeugmacher oder Zerspanungsmechaniker – du bist gefragt! Und wenn du möchtest, gehst du noch einen Schritt weiter: mit Meistertitel, Techniker- oder Ingenieursausbildung bis hin zur eigenen Firma.

Die Kampagne Let's Play Metal zeigt dir, wie abwechslungsreich und spannend das Metallhandwerk wirklich ist. Du erlebst, wie Handwerk und Hightech perfekt zusammenspielen – und dass du mit Metall im wahrsten Sinne Zukunft gestaltest.

Bereit, den Funken zu entfachen? Dann schau bei Let's Play Metal vorbei und werde Teil der Metal-Crew!



Foto: industryview/
Gettyimages

1. Ausbildungsjahr: 780 Euro
2. Ausbildungsjahr: 880 Euro
3. Ausbildungsjahr: 960 Euro
4. Ausbildungsjahr: 1020 Euro

Maler (m/w/d)

Du verleihst der Welt Farbe!

Stell dir eine Welt in grau vor. Ziemlich öde, oder? Genau hier kommst du ins Spiel: Maler hauchen der Welt Leben ein. Du verwandelst kahle Wände, unscheinbare Fassaden und triste Räume in echte Wohlfühlbereiche.

Mit deinem Blick für Farben, Formen und gestalterische Möglichkeiten machst du aus jeder Fläche ein echtes Kunstwerk. Ob modernes Wohnzimmer, denkmalgeschützte Villa oder großflächige Fassade – du verbindest Ästhetik, Präzision und handwerkliche Expertise.

Dein Beruf vereint Kreativität und Technik: Du bereitest Oberflächen vor, stellst Farbtöne zusammen, lackierst, tapezierst und beherrscht sowohl zeitgemäße Beschichtungsverfahren als auch traditionelle Maltechniken. Mal arbeitest du mit Pinsel und Rolle, mal mit Highend-Geräten – und Eintönigkeit kommt nicht auf, denn jedes Vorhaben ist anders.

Du arbeitest im Team, stehst im Austausch mit Kunden und realisierst ihre Visionen in Farbe. Ob im Innenbereich, im Freien, auf Gerüsten oder in Räumen – deine Arbeit ist sichtbar und überzeugt. Du hast ein gutes Farbempfinden, bist handwerklich talentiert und möchtest deine Fähigkeiten unter Beweis stellen?



Foto: Lacheev/
Gettyimages

1. Lehrjahr: 750 Euro
2. Lehrjahr: 870 Euro
3. Lehrjahr: 1000 Euro

Dann beginne jetzt deine Ausbildung zum Maler – und gestalte die Welt jeden Tag ein Stück farbenfroher!

Klempner (m/w/d)

Auf die Dächer, fertig, los



Empfohlener Bildungsabschluss:
Hauptschulabschluss

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Arbeitszeit:
Schichtdienst (möglich)

Ausbildungsvergütung:
720 bis 960 Euro im 1. Jahr
850 bis 1060 Euro im 2. Jahr
970 bis 1150 Euro im 3. Jahr
1010 bis 1200 Euro im 4. Jahr

Foto: MachineHeadz/GettyImages

Wenn die Begriffe Spengler, Flaschner oder Blechner fallen, malt sich auf den meisten Gesichtern sicherlich ein großes Fragezeichen ab. So unterschiedlich die Wörter sind, sie haben eins gemeinsam: Sie alle sind Bezeichnungen für den Ausbildungsberuf des Klempners.

Es handelt sich um 3,5-jährige Ausbildung, die vom Auszubildenden ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen sowie absolute Schwindelfreiheit verlangt. Erstes ist für das Lesen und auch Anfertigen von Zeichnungen und Plänen wichtig. Und auch ohne Höhenangst geht es nicht, denn die eigentliche Arbeit spielt sich zum größten Teil in luftigen Höhen ab, das heißt auf den unterschiedlichsten Gebäuden, zu denen auch oftmals Kirchen und Industrieanlagen zählen.

Denn anders als vermutet beschäftigt sich der Klempner nicht mit Sanitäranlagen in Häusern, sondern verarbeitet Bleche, die auf Dächern und Fassaden befestigt werden. Dazu gehören des Weiteren auch Regenrinnen, Fallrohre und Mauerabdeckungen. Neben einem weiteren Faible für

Mathematik und Geometrie solltest du auch reiselustig sein. Gut ausgebildete Klempner sind gefragt und man ist des Öfteren auf Montage außerhalb. Mal eine oder auch mehrere Wochen fern der Heimat zu sein, gehört zu dem Beruf dazu. Das kann auch schon in der Ausbildungszeit passieren.

Du arbeitest natürlich auch in der Werkstatt. Jedes Dach ist anders beschaffen und damit die Bleche und Bauteile genau auf die Dachflächen passen, müssen sie exakt zugeschnitten werden. Ehe es also in die Höhe geht werden in der Werkstatt die Bleche aus Kupfer, Zink oder Alu mit verschiedenen Maschinen und Werkzeugen vorbereitet und auf Maß gebracht. Der Umgang mit Pfalz- und Spannzangen, Hämmer und Blehscheren ist dein Metier. Sind die Bleche fertig, kann es raus auf die Montage gehen. Gut gesichert erklimmst du die Gerüste, um an die Dachflächen zu kommen, wo Dachrinnen, Kehlen, Nackenbleche, Fallrohre und Mauerabdeckungen befestigt sowie wasser- und winddicht versiegelt werden.

resa

Fahrzeuglackierer (m/w/d)

Fahrzeugen ein neues Finish geben

Fahrzeuglackierer sorgen dafür, dass Autos, Nutzfahrzeuge und Maschinen geschützt sind und gut aussehen. Sie beschichten Karosserien und Aufbauten, bringen Beschriftungen oder Motive an und arbeiten mit Schablonen oder Folien. Vor dem Lackieren beurteilen sie Schäden, reinigen den Untergrund, spachteln, schleifen und grundieren. In der Ausbildung lernst du, wie sich Farben verhalten, Übergänge sauber gelingen und Oberflächen glänzen. Beim Arbeiten mit Spritzgeräten und -pistolen sind Geschicklichkeit und ein gutes Auge gefragt. Zum Arbeitsalltag gehört mehr als das Auftragen von Farbe: Fahrzeuglackierer versiegeln Hohlräume, konservieren Oberflächen, montieren und demonstrieren Bauteile und prüfen technische Systeme. Sie setzen Verglasungen ein und kontrollieren, ob alles korrekt sitzt. In vielen Betrieben arbeiten sie an automatisierten Lackierstraßen, die eingerichtet, überwacht und gewartet werden. Moderne Technik unterstützt sie dabei: Cobots helfen beim Vorschleifen, Industrieroboter übernehmen Lackierprozesse und Color Reader messen Farbtöne elektronisch. Fahrzeuglackierer arbeiten meist in Werkstätten, Werkhallen sowie Lackier- und Trockenkabinen. Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Fachwerkstätten, Fahrzeugbauunternehmen und Werkslackierereien.

Wer sorgfältig arbeitet, ein gutes Farbgefühl und Freude an handwerklichen Aufgaben hat, findet hier einen Beruf, der Kreativität und Präzision verbindet. **bb**



Foto: NanoStockk/GettyImages

Empfohlener Bildungsabschluss:
Hauptschulabschluss

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit: werktags

Ausbildungsvergütung:
900 bis 1200 Euro im 1. Jahr
1000 bis 1250 Euro im 2. Jahr
1100 bis 1300 Euro im 3. Jahr



Talent trifft Stern. Ausbildung bei Merbag.

Suchst Du die passende Ausbildungsstelle? Hast Du Lust, unser Team an einem unsere Standorte Trier, Trier-Euren, Bitburg, Daun, Merzig oder Wittlich zu unterstützen?

Als **Automobil- & Einzelhandelskaufmann, Kfz-Mechatroniker, Fahrzeuglackierer, Karosserie- & Fahrzeugbaumechaniker, Lagerlogistiker & Fachinformatiker (m/w/d)**

So exzellent wie die Produkte von Mercedes-Benz, so qualifiziert sind unsere Mitarbeiter/-innen. Unsere fachliche Ausbildung schult Euch auf höchstes technisches Niveau, Präzision und soziale kommunikative Fähigkeiten. Bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung besteht die Möglichkeit der Übernahme.

Wir freuen uns auf Eure aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.



M E R B A G



Merbag Trier GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Torsten Schauster (Personal)
Karl-Marx-Str. 62 · 54290 Trier
T +49 6 51/71 00-1 69 · bewerbung@merbag.de

merbag.de

Vom Sparplan bis zum Aktenzeichen

Geld verwalten, Risiken absichern, Fälle vorbereiten: Finanz- und Justizberufe sind weit mehr als Papierkram und Zahlen. Wer genau arbeitet und gern den Überblick behält, findet hier spannende Aufgaben mit Perspektive.

In der Welt der Finanz- und Justizberufe zählen absolute Genauigkeit und Vertraulichkeit mehr als alles andere, denn ein einziger Fehler kann schnell einmal viel Geld kosten oder über wichtige rechtliche Entscheidungen bestimmen.

Der Einstieg in diese Branche legt den Grundstein für eine angesehene Laufbahn mit hervorragenden Aufstiegschancen in einer Umgebung, die sich rasant digitalisiert und ständig neue Experten benötigt. In der Finanzwelt dreht sich zwar alles ums Geld, doch die Aufgaben gehen weit über einfache Zinsberechnungen hinaus. Heute sind Bankkaufleute die persönlichen Berater ihrer Kunden in allen Lebenslagen – sei es beim ersten Sparbuch, der Finanzierung eines Traumautos oder bei cleveren Geldanlagen über eine App. Sie agieren proaktiv in einer sich stetig verändernden digitalen Finanzlandschaft.

Eintauchen in die Welt der Zahlen

Eine ähnliche Rolle spielen die Kaufleute für Versicherungen und Finanzen. Ihr Ziel ist es, Menschen vor den Risiken des Lebens abzusichern, sie kompetent in der Altersvorsorge zu beraten und wichtige Verträge zu managen. Für all jene, die es ganz genau nehmen und tief in Bilanzen eintauchen möchten, ist die Ausbildung zum Steuerfachangestell-

ten ideal. In der Kanzlei werden sie zu unverzichtbaren Experten im Dschungel der Paragraphen, erstellen digitale Abrechnungen und komplexe Jahresabschlüsse und stehen den Mandanten als engste Vertraute zur Seite.

Hinter den Kulissen der Justiz sorgen Fachkräfte für einen reibungslosen Ablauf. Justizfachangestellte sind das organisatorische Rückgrat bei Gericht oder Staatsanwaltschaft. Sie verwalten Akten, planen Termine und sind die ersten Ansprechpartner. Wer als Beamter nach mehr Verantwortung strebt, für den ist die Ausbildung zum Justizfachwirt perfekt, da sie bereits erste kleinere richterliche Aufgaben umfasst.

Ohne dich läuft bei Anwalt und Notar nichts

Rechtsanwaltsfachangestellte erhalten tiefere Einblicke in spannende Fälle und juristische Tricks. Sie unterstützen die Anwälte, bereiten Schriftsätze vor, stehen in direktem Kontakt mit den Mandanten und überwachen wichtige Fristen. Eine besonders verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen Notarfachangestellte. Sie wirken bei der Beurkundung zentraler Verträge mit, sei es beim Hauskauf oder der Unternehmensgründung, und bereiten diese juristisch korrekt vor.

Für alle Berufe gilt: Sorgfalt und ein sicherer Umgang mit digitalen Tools sind der Schlüssel zu einer anerkannten und sicheren Zukunft.

hob



Empfohlener Bildungsabschluss:
Mittlerer Bildungsabschluss oder Hochschulreife

Ausbildungsdauer:
mindestens 3 Jahre

Arbeitszeit:
Schichtdienst möglich

Ausbildungsvergütung:
Polizeimeisteranwärter bei der Bundespolizei: ab 1430 Euro
Gehalt während der dreijährigen Studienzeit: circa 1500 Euro

Foto: Leesle/GettyImages

Polizeidienst bei Bundes- und Landespolizei (m/w/d)

Im Dienst für die Sicherheit

Der Polizeidienst bietet dir eine Laufbahn, in der du Verantwortung übernimmst, Menschen schützt und jeden Tag neue Herausforderungen meisterst. Wenn du zur Bundespolizei möchtest, kannst du zwischen zwei Ausbildungswegen wählen: Für die zweieinhalbjährige Ausbildung im mittleren Polizeivollzugsdienst brauchst du in der Regel die mittlere Reife. Auch Bewerber mit Hauptschulabschluss können zugelassen werden, wenn sie eine mindestens zweijährige anerkannte Berufsausbildung abgeschlossen haben. Hast du das Auswahlverfahren erfolgreich gemeistert, startest du in eine vielseitige Ausbildung inklusive kostenfreier Unterbringung: Im ersten Jahr lernst du die theoretischen und praktischen Grundlagen der Polizeiarbeit kennen, danach folgen mehrere Praktika in unterschiedlichen Einsatzbereichen – etwa an Bahnhöfen, Flughäfen oder bei der Bundesbereitschaftspolizei. Das letzte halbe Jahr dient der intensiven Vorbereitung auf die Laufbahnprüfung, nach dem Abschluss beginnst du deinen Dienst als Polizeimeister.

Mit Fachhochschulreife oder Abitur kannst du direkt mit dem dreijährigen Studium für den gehobenen Dienst starten. Hier wechseln sich Theorie und Praxis ab: Einsatztraining, Rechtslehre, Schießen, Taktik und Ermittlungsarbeit

stehen auf dem Stundenplan. Ziel ist es, sowohl polizeiliche Grundlagen als auch Fähigkeiten für Führungsaufgaben zu erwerben. Nach der Diplomarbeit wirst du Polizeikommissar und kannst später sogar über ein Masterstudium in den höheren Dienst aufsteigen.

Wenn du lieber in deinem Bundesland bleiben möchtest, führt der Weg zur Polizei im Saarland über ein duales Bachelorstudium. Das dreijährige Studium findet an der Fachhochschule für Verwaltung des Saarlandes in Göttelborn statt. Im fachwissenschaftlichen Teil des Studiums wird das theoretische Wissen vermittelt; im berufspraktischen Teil gewinnst du auf Polizeidienststellen einen Eindruck vom Beruf und sammelst erste Erfahrungen.

Nach dem Abschluss steigst du als Polizeikommissar ins Arbeitsleben ein. Dann wirst du beispielsweise als Sachbearbeiter bei der Bereitschaftspolizei, im Wach- und Streifendienst oder in der Verkehrsüberwachung eingesetzt. Die Bereitschaftspolizei ist unter anderem bei Demonstrationen und Sportveranstaltungen vor Ort, oder sie unterstützt in aktuellen Lagen die Polizeidienststellen im Saarland. Auch zeitlich befristete Einsätze in anderen Bundesländern sind möglich.

bb

Steuerfachangestellter (m/w/d)

Die rechte Hand des Steuerberaters



Foto: Liubomyr Vorona/Gettyimages

Als Steuerfachangestellter bist du der Meister der Zahlen. Rund die Hälfte der Steuerzahler muss einmal im Jahr eine Steuererklärung abgeben. Viele wünschen sich dafür die Unterstützung eines Steuerberaters. Als Steuerfachangestellter bist du die rechte Hand von Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern. Du arbeitest mit Privatkunden, aber auch mit großen Unternehmen und bekommst so einen interessanten Einblick in die Wirtschaftswelt.

Allerdings triffst du als Steuerfachangestellter nicht nur auf Zahlen – sondern auch auf Menschen. Denn du arbeitest mit den Mandanten zusammen und pflegst die Kommunikation mit den Finanzämtern und Sozialversicherungsträgern. Trotzdem verbringst du die meiste Zeit des Arbeitsalltags in einem Büro hinter einem Computerbildschirm. Von dort aus beantwortest du die steuerlichen Fragen der Mandanten. Du hast Termine und Fristen im Blick. Du bearbeitest Steuererklärungen und sorgst für die Buchführung der Mandanten. Das bedeutet konkret: Die Mandanten stellen Daten und Belege zur Verfügung, du überprüfst und verarbeitest sie zu einer ordnungsgemäßen Buchführung. Auch die Vorbereitung der Jahresabschlüsse und der betriebswirtschaftlichen Auswertungen liegt in deiner Hand.

Steuerfachangestellte arbeiten sehr genau. Kleine Fehler können große Auswirkungen haben. Die Ausbildung zum Steuerfachwirt dauert drei Jahre – und ist dual aufgebaut. Das heißt: Block- oder tageweise wirst du im Wechsel in der Berufsschule und im Betrieb ausgebildet.

Du wirst in den Fächern Steuerwesen, Rechnungswesen und in Wirtschafts- und Sozialkunde unterrichtet. Währenddessen lernst du im Betrieb ganz praktische Fertigkeiten – von der Buchführung bis zur Steuererklärung.

Übrigens verändert die Digitalisierung immer mehr auch die Arbeit der Steuerfachangestellten.

Neue Technologien und Buchhaltungssoftware erleichtern den Arbeitsalltag. Mit einer abgeschlossenen Ausbildung hast du sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Außerdem gibt es viele Weiterbildungsmöglichkeiten: Du kannst dich zum Steuerfachwirt fortbilden lassen oder Bilanzbuchhalter werden. Wenn du selbst eine Kanzlei als Steuerberater eröffnen möchtest, musst du vorher eine Steuerberaterprüfung ablegen.

resa



Empfohlener Bildungsabschluss:

Mittlerer Bildungsabschluss, Betriebe stellen überwiegend Bewerber mit Hochschulreife ein

Ausbildungsdauer:

3 Jahre

Arbeitszeit: werktags

Ausbildungsvergütung:

1000 bis 1400 Euro im 1. Jahr
1100 bis 1450 Euro im 2. Jahr
1200 bis 1500 Euro im 3. Jahr

Notarfachangestellter (m/w/d)

Wo Recht auf Menschen trifft



Foto: songsak chalardpongpun/GettyImages

Als Notarfachangestellter übernimmst du eine Schlüsselrolle in der vorsorgenden Rechtspflege, indem du den Notar bei der Beurkundung von Rechtsgeschäften unterstützt. Deine Aufgaben sind vielfältig und reichen von der Vorbereitung und Begleitung von Rechtsvorgängen bis zur intensiven Zusammenarbeit mit Mandanten, Gerichten und Behörden.

Im Notariat bist du die erste Anlaufstelle für Mandanten, die du von der Terminvereinbarung bis zur finalen Abwicklung von Rechtsgeschäften begleitest. Die Bandbreite deiner Tätigkeiten umfasst die Erstellung von Testamenten, Vollmachten und Erbscheinsanträgen genauso wie die Betreuung von Immobilienkaufverträgen und Firmengründungen. Zur täglichen Arbeit im Notarbüro gehört es, Vorgespräche mit den Beteiligten zu führen.

Auch die Kommunikation mit allen Beteiligten samt Behörden fallen in deinen Aufgabenbereich. Außerdem hilfst du dabei, Urkunden vorzubereiten, deren Vollzug zu überwachen und den Eintrag in das Grundbuch und das Handelsregister zu veranlassen. Schließlich führen Notarfachangestellte die Akten und stellen Rechnungen aus.

Als Notarfachangestellter hast du einen überraschend vielfältigen Job im Büro. Du hast täglich Kontakt mit unterschiedlichen Mandanten und kannst ihnen bei ihren Problemen helfen. Dabei ist der Job keineswegs „trocken“, sondern vielmehr ein spannender Mix aus Tradition und Moderne. Während du an einem Tag Testamente noch mit Siegelwachs verschließt, kümmerst du dich am nächsten Tag um Online-Beurkundungen. Denn die fortschreitende Digitalisierung verändert auch die Arbeitsweise in Notariaten. Notarfachangestellte müssen sich daher mit neuen Technologien wie dem elektronischen Rechtsverkehr, E-Akten und notariellen Online-Verfahren auseinandersetzen, die den Arbeitsalltag effizienter gestalten.

Die duale Ausbildung zum Notarfachangestellten erfolgt im Notarbüro und in der Berufsschule. Im ersten Jahr lernst du vor allem die Grundsätze der Büropraxis, der Büroorganisation und der Rechtsordnung kennen. Im zweiten und dritten Jahr steht die Mitarbeit bei der Behandlung von Fällen im Vordergrund. Nach Abschluss der Ausbildung hast du gute Chancen auf eine Übernahme, da der Bedarf an Fachkräften in Notariaten sehr groß ist. Je nach Büroorganisation kannst du dich dann auf ausgewählte Bereiche spezialisieren. Nach zwei Jahren im Beruf eröffnen sich zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, zum Beispiel zum Notarfachassistenten oder Notarfachreferenten. Ganz neu ist die Möglichkeit eines dualen Studiums Recht im Notariat (LL.B.).

bb



Empfohlener Bildungsabschluss:

In der Regel Mittlerer Bildungsabschluss

Ausbildungsdauer:

3 Jahre mit der Möglichkeit der Verkürzung auf 2 Jahre

Arbeitszeit: werktags

Ausbildungsvergütung:

1100 bis 1300 Euro im 1. Jahr

1200 bis 1400 Euro im 2. Jahr

1300 bis 1400 Euro im 3. Jahr

Bankkaufleute (m/w/d)

Vom Konto bis zur Geldanlage

Als Bankkaufmann bist du mehr als nur ein Finanzexperte: Du bist Berater, Analytiker und der direkte Kontakt für Kunden, die auf deine Expertise vertrauen. In der Ausbildung zum Bankkaufmann lernst du, wie man finanzielle Konzepte erstellt, Kredite vermittelt und den Kunden zu verschiedenen Geldangelegenheiten berät. Hier erfährst du, wie vielseitig dieser Beruf ist und was dich in der Ausbildung erwartet.

Bankkaufleute sind das Bindeglied zwischen der Bank und den Kunden. Du betreust Kunden in allen Finanzfragen – von der Eröffnung eines Kontos über die Anlageberatung bis hin zur Kreditvergabe. In deinem Arbeitsalltag entwickelst du maßgeschneiderte Finanzkonzepte, die genau auf die Bedürfnisse deiner Kunden zugeschnitten sind, führst Transaktionen durch und verwaltest Konten. Der direkte Kundenkontakt gehört zu deinen täglichen Aufgaben, dabei berätst du individuell und persönlich. Neben den beratenden Tätigkeiten übernimmst du auch Aufgaben in der Kreditabteilung, wo du die finanzielle Lage von Privatpersonen oder Unternehmen bewertest und passende Finanzierungsformen vorschlägst. Hierbei sind deine analytischen Fähigkeiten und dein Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge gefragt. Du prüfst die Kreditwürdigkeit, bearbeitest Kreditanträge und stehst den Kunden bei Fragen zur Seite.

Auch im Bereich der Vermögensverwaltung bist du aktiv. Du hilfst Kunden, ihre Vermögenswerte optimal zu strukturieren und zu vermehren. Dazu zählen die Auswahl und Verwaltung von Investmentfonds, Aktien oder festverzinslichen Wertpapieren. Du analysierst Markttrends und berätst Kunden basierend auf aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen. Zusätzlich arbeitest du in internen Bereichen wie dem Rechnungswesen oder der Personalabteilung, wo du hilfst, die Prozesse deiner Bank zu optimieren. Im Rechnungswesen bist du unter anderem für die Buchführung und die finanzielle Berichterstattung zuständig. Du erstellst Kostenanalysen, überwachst Budgets und sorgst für die Einhaltung finanzrechtlicher Bestimmungen. In der Personalabteilung wiederum kannst du an der Auswahl und Betreuung von Nachwuchskräften mitwirken oder Weiterbildungsmaßnahmen für Kollegen koordinieren.

Die duale Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und kombiniert Berufsschule mit der praktischen Arbeit in deinem Ausbildungsbetrieb. In der Berufsschule stehen Fächer wie Finanzwesen, Steuerekunde und Rechnungswesen auf dem Plan, ergänzt durch allgemeinbildende Fächer wie Deutsch und Sozialkunde. In der Praxis lernst du, wie man



Foto: b-bee/
GettyImages

Empfohlener Bildungsabschluss:

Mittlerer Bildungsabschluss

Ausbildungsdauer: 2 bis 3 Jahre

Arbeitszeit: werktags

Ausbildungsvergütung:

1310 bis 1500 im 1. Jahr

1370 bis 1560 im 2. Jahr

1450 bis 1620 im 3. Jahr



Kundenberatungen durchführt, Kreditwürdigkeiten prüft und Finanztransaktionen abwickelt. Nach deiner Ausbildung stehen dir viele Türen offen. Du kannst dich in Bereichen wie Kreditanalyse, Vermögensberatung oder in digitalen Vertriebskanälen weiter spezialisieren. Weiterbildungen zum Bankfachwirt oder Studiengänge im Bereich Finanzwesen bieten weitere Karrieremöglichkeiten. Auch die Digitalisierung bietet Bankkaufleuten neue Möglichkeiten: von der Nutzung moderner EDV-Systeme über die Beratung per Video bis hin zum Einsatz von Algorithmen zur Kreditbewertung. Du kannst dich in diesen innovativen Feldern weiterentwickeln und deine Karriere im Bankwesen aktiv mitgestalten.

bb



Eine Ausbildung für heute. Und morgen.

Wir haben den Job, den du dir vorstellst. Bewirb dich jetzt:

Wir bieten moderne und zukunftssichere Ausbildungsplätze für **Bankkaufleute** und **Kaufleute für Büromanagement** und **Dialogmarketing**.

Du erhältst ein attraktives Gehalt und arbeitest in Vertrauensarbeitszeit. Zusätzlich bieten wir zahlreiche Teamevents und Benefits, z. B. ein iPad – auch für den persönlichen Gebrauch. Und nach der Ausbildung eine Anstellung mit zahlreichen Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.



spk-sb.de/ausbildung



**Sparkasse
Saarbrücken**

Wenn dein Beruf Leben bewegt

Du willst Menschen helfen und suchst einen Job mit sicherer Zukunftsperspektive? In der Pflege, im Labor, einer Praxis oder im Rettungsdienst warten viele Wege auf dich – nah am Menschen, abwechslungsreich und mit echter Verantwortung.

Die Branche boomt und bietet dir eine absolut sichere Jobgarantie, denn helfende Hände sind immer gefragt. Die Auswahl ist riesig, und für jedes Talent gibt es die passende Ausbildung. Im Fokus steht die Arbeit direkt am Patienten. Pflegekräfte sind das Rückgrat in Kliniken, Heimen oder bei ambulanten Diensten. Sie versorgen Wunden, reichen Medikamente und sind die wichtigsten Vertrauenspersonen für Patienten und ihre Angehörigen.

Von Organisationstalent bis Hightech

Ein unverzichtbares Organisationstalent sind die Medizinischen Fachangestellten (MFA) in Arztpraxen. Sie nehmen Blut ab, assistieren bei Untersuchungen und entlasten das Ärzteteam. In Zahnarztpraxen kümmern sich Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) um die Abläufe, bereiten Behandlungen vor und stehen bei Eingriffen zur Seite.

Doch die Gesundheitswelt ist auch voller Hightech. Da ist eine Menge Geschick gefragt. Medizinische Technologen für Laboranalytik (MTL) analysieren Proben, um

Krankheiten zu erkennen. Ihre Kollegen in der Radiologie (MTR) bedienen große Geräte wie MRT oder CT und lassen das Innere des Körpers sichtbar werden. Höchste Konzentration ist im OP gefragt: Operationstechnische (OTA)

und Anästhesietechnische Assistenten (ATA) arbeiten eng mit den Chirurgen zusammen, um reibungslose Eingriffe zu gewährleisten.

Einsatz für andere Menschen

Wer Menschen lieber aktiv in Bewegung bringen möchte, für den ist eine Ausbildung im therapeutischen Bereich ideal. Physiotherapeuten helfen, nach Verletzungen wieder fit zu werden. Ergotherapeuten unterstützen Menschen dabei, ihren Alltag besser zu bewältigen, während Logopäden ihnen zum Beispiel helfen, ihre Stimme zurückzugewinnen.

Für den glasklaren Durchblick sorgen Augenoptiker, während Hörakustiker dafür sorgen, dass die Welt wieder hörbar wird. Echte Künstler sind die Zahntechniker, die im Labor präzise den perfekten Zahnersatz herstellen.

Action pur bietet wiederum der Beruf des Notfallsanitäters, der dich als Ersten an den Unfallort bringt. In der Apotheke hingegen beraten Pharmazeutisch-technische Assistenten (PTA) die Kunden und stellen Salben her, während Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte (PKA) die Logistik managen.

All diese Berufe haben eines gemeinsam: Sie sind in unserem Gesundheitssystem unverzichtbar, bieten hervorragende Weiterbildungsmöglichkeiten und eine sinnvolle Karriere mit Zukunft.

hob



Pharmakant (m/w/d)

Vom Wirkstoff zum fertigen Medikament

In der pharmazeutischen Industrie entstehen Medikamente nach präzisen Vorgaben: Als Pharmakant produzierst du Arzneimittel in unterschiedlichen Formen, etwa Pulver, Tabletten oder Ampullen. Du mischst Wirkstoffe mit Hilfsstoffen wie Stärke, Zucker oder Farb- und Geschmacksstoffen und überwachst jeden Schritt der Herstellung. Maschinen und Anlagen steuern Druck, Temperatur oder Mischzeiten, während strenge Hygienevorschriften den gesamten Prozess begleiten. Auch die Verpackung der fertigen Produkte gehört zum Aufgabenfeld: Sie wird kontrolliert, dokumentiert und nach pharmazeutischen Standards ausgeführt.

Bei der Herstellung von Arzneimitteln kommt es auf Präzision und Verantwortungsbewusstsein an. Wirkstoffe und Hilfsstoffe werden exakt gewogen, dosiert und gemischt, damit Pulver, Tabletten oder Lösungen später die richtige Zusammensetzung haben. Auch die Technik spielt eine wichtige Rolle: Produktionsanlagen werden eingerichtet, überwacht und bei Bedarf angepasst. Wenn eine Störung auftritt, ist schnelles Handeln gefragt, damit die Herstellung nicht unterbrochen wird. Ebenso wichtig ist die Qualitätssicherung. Rohstoffe, Zwischenprodukte und fertige Arzneimittel werden geprüft, analysiert und dokumentiert – chemische und physikalische Messungen gehören dabei genauso zum Alltag wie das Arbeiten in Reinräumen oder Laboren.

Die Digitalisierung verändert die pharmazeutische Produktion spürbar. Industrieroboter übernehmen Verpackungsschritte, Collaborative Robots unterstützen beim Dosieren oder Prüfen. CAM-Systeme steuern automatische Verpackungsanlagen, während Laborinformationssysteme Proben digital erfassen und auswerten. Augmented-Reality-Anwendungen erleichtern Wartungsarbeiten, Wearables überwachen Anlagenzustände, Apps zeigen Produktionsabläufe live an. Selbst 3D-Druck spielt eine Rolle, etwa bei individuell dosierten Medikamenten.

Gearbeitet wird überwiegend in Produktionshallen, Reinräumen und Laboren. Beschäftigungsmöglichkeiten bieten beispielsweise pharmazeutische Unternehmen oder Chemiebetriebe. Wer sorgfältig arbeitet, technisches Verständnis mitbringt und Verantwortung übernehmen möchte, findet hier einen Beruf, der moderne Technik und hohe Qualitätsstandards verbindet. Und wenn du Freude daran hast, Prozesse zu verbessern und mit digitalen Tools zu arbeiten, bietet dieser Bereich viele Zukunftschancen. **bb**



Foto:
JackF/
Gettyimages

Empfohlener Bildungsabschluss:
Mittlerer Bildungsabschluss

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Arbeitszeit:
werktags, Schichtdienst

Ausbildungsvergütung:
1070 bis 1130 Euro im 1. Jahr
1140 bis 1230 Euro im 2. Jahr
1190 bis 1300 Euro im 3. Jahr
1240 bis 1390 Euro im 4. Jahr

Anzeige



AUSBILDUNGSBERUF PHARMAKANT (M/W/D)

Du möchtest mithelfen, Medikamente und Medizinprodukte herzustellen, die Menschen weltweit unterstützen? Dann starte deine Ausbildung als Pharmakant bei **URSAPHARM**! Bewirb dich bis Dezember 2026 für deinen Ausbildungsstart im September 2027!

Was erwartet dich in der Ausbildung?

Du lernst alle wichtigen Bereiche der Medizinprodukte- und Arzneimittelherstellung kennen

Was bringst Du mit?

Abschluss einer guten mittleren Reife oder (Fach-)Abitur und Interesse an Naturwissenschaften & Technik

Das bieten wir dir:

Eine abwechslungsreiche Ausbildung in einem erfolgreichen mittelständischen Pharmaunternehmen mit attraktiver Tarifvergütung der chemischen Industrie und sehr gute Übernahmechancen

**ALLE INFOS
FINDEST
DU HIER:**



www.ursapharm.de

 URSAPHARM

Notfallsanitäter (m/w/d)

Wenn jede Sekunde zählt



Empfohlener Bildungsabschluss:
Mittlerer Bildungsabschluss

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit:
oftmals Schichtdienst

Ausbildungsvergütung:
1400 bis 1430 Euro im 1. Jahr
1460 bis 1490 Euro im 2. Jahr
1570 bis 1600 Euro im 3. Jahr

Foto: stefanamer/GettyImages

Als Notfallsanitäter übernimmst du in Notfallsituationen die Erstversorgung von Patienten. Du führst lebensrettende Maßnahmen durch, stabilisierst Kranke oder Verletzte und transportierst sie sicher ins nächste Krankenhaus. Je nach Situation beatmest du einen Patienten, stillst Blutungen und verabreichst Medikamente. Schon bei der Anfahrt zum Einsatz heißt es Gas geben: In Deutschland ist vorgeschrieben, dass jeder Einsatzort innerhalb von maximal zwölf Minuten erreicht werden muss. Da braucht es einen kühlen Kopf und gute Nerven. Du übst eine erfüllende Tätigkeit aus, die oftmals Leben rettet.

Neben dem mittleren Bildungsabschluss sind körperliche Fitness und psychische Belastbarkeit erforderlich, da der Beruf physisch und emotional anspruchsvoll ist. Deine gesundheitliche Eignung musst du mit einem ärztlichen Attest nachweisen. Außerdem sind Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit gefragt. Die Ausbildung dauert drei Jahre und kombiniert theoretischen Unterricht mit praktischer Ausbildung in Rettungswachen und Krankenhäusern. Sie endet mit einer staatlichen Prüfung.

Der Arbeitsalltag beginnt nicht erst am Einsatzort. Vor Dienstbeginn prüfst du den Rettungswagen und die Geräte. Geht ein Notruf ein, musst du schnell reagieren und dir vor Ort einen Überblick verschaffen. Was ist passiert und

wie dringend ist die Situation? Du sprichst mit Patienten, Angehörigen oder Augenzeugen, fragst nach Beschwerden und kontrollierst wichtige Werte wie Puls, Blutdruck, Atmung und Bewusstsein.

Anschließend leitest du die notwendigen Maßnahmen ein. Du versorgst Wunden, gibst Sauerstoff, unterstützt bei der Beatmung oder bereitest Medikamente vor. Dabei arbeitest du selbstständig, stimmst dich aber eng mit Notärzten, Feuerwehr und Polizei ab. Ist ein Patient transportfähig, bringst du ihn in eine geeignete Klinik und überwachst seinen Zustand während der Fahrt. Du übergibst die Informationen an das Krankenhauspersonal. Nach dem Einsatz dokumentierst du den Ablauf und stellst Fahrzeug und Ausrüstung wieder einsatzbereit her.

Die Ausbildung ist stark praxisorientiert. Du lernst, Notfälle einzuschätzen und Maßnahmen anzuwenden. Auch der Umgang mit Menschen gehört dazu. Der Beruf verlangt dir einiges ab: Du arbeitest im Schichtdienst, also auch nachts, am Wochenende und an Feiertagen. Du musst mit emotional belastenden Situationen umgehen können. Kein Einsatz ist wie der andere. Nach der Ausbildung kannst du bei Rettungsdiensten oder Feuerwehren arbeiten. Weiterbildungen sind möglich.

rps

Heilerziehungspfleger (m/w/d)

Nah am Leben

Du begleitest Menschen mit geistigen, körperlichen oder seelischen Einschränkungen, förderst ihre Selbstständigkeit und unterstützt sie bei einer möglichst unabhängigen Lebensführung. Dafür sind Fachwissen, Empathie und ein Gespür für individuelle Bedürfnisse gefragt. Die staatlich geregelte Ausbildung an Fachschulen oder Berufskollegs dauert zwei bis fünf Jahre und endet mit einer staatlichen Prüfung. In einigen Bundesländern ist auch eine praxisintegrierte Ausbildung (PiA) möglich.

Im Alltag unterstützen Heilerziehungspfleger Menschen jeden Alters beim Einkaufen, Kochen, bei Körperpflege und Ankleiden. Sie begleiten kreative und sportliche Aktivitäten wie Malen, Musizieren oder Schwimmen, planen Freizeitangebote und wirken an Förderplänen mit.

Arbeitsplätze gibt es in Tagesstätten, Wohn- und Pflegeeinrichtungen, der Sozialpsychiatrie, Kitas und Schulen. Digitale Hilfen wie Ambient Assisted Living und elektronische Pflegedokumentationssysteme verbessern Betreuung und Verwaltung. Der Beruf verbindet Fachwissen mit menschlichem Engagement. Nach der Ausbildung stehen dir viele Wege offen – etwa in Wohnheimen, Werkstätten oder der Sozialpsychiatrie. Weiterbildungen in therapeutischen Techniken oder Führung eröffnen Aufstiegschancen bis zum Heilpädagogen oder Fachwirt im Erziehungs-, Gesundheits- und Sozialwesen.

bb



Empfohlener Bildungsabschluss:

Mittlerer Bildungsabschluss in Verbindung mit einer abgeschlossenen einschlägigen Ausbildung oder mehrjähriger Berufstätigkeit

Ausbildungsdauer: 2-5 Jahre (Vollzeit/Teilzeit)

Arbeitszeit: werktags

Ausbildungsvergütung:

Bei schulischer Ausbildung gibt es keine Vergütung. Bei praxisintegrierter Ausbildungsform PiA bei Tariflöhnen zwischen 1341 Euro (1. Jahr) bis zu 1503 Euro (3. Jahr)

Foto: Unaihuiziphotography/
Gettyimages

Anzeige



WIR SUCHEN DICH!

AUSZUBILDENDE (W/M/D)

ERZIEHER / ARBEITSERZIEHER

HEILERZIEHUNGSPFLEGER

SOZIALASSISTENT



66453 GERSHEIM - WALSHEIM
HAUSSONNE.DE



Neue Haus Sonne



„Ich wollte einen Beruf, den ich auch in 20 Jahren noch mache“

Industrie im Wandel – deine Zukunft in der Pflege

Kai stand jahrelang in der Produktion. Als in seinem Betrieb über Schichtabbau und Standortfragen gesprochen wurde, fing er an nachzudenken: Wovon lebe ich in zehn Jahren? Was er suchte, war nicht einfach ein anderer Arbeitsplatz. Es waren Sicherheit, Sinn und eine Perspektive, die trägt.

Gefunden hat er das bei der AWO Saarland. Hier hat er seine Ausbildung zur generalistischen Pflegefachkraft gemacht. Heute gehört er zum Team des AWO Seniorenhauses Am Stumpen in Riegelsberg. „Ich wollte einen Beruf, der mir nicht nur einen Lohn zahlt, sondern mich erfüllt“, sagt Kai. „Und einen, den ich auch in 20 Jahren noch machen kann.“

Ein Arbeitgeber, der solide aufgestellt ist und bleibt

Die AWO Saarland beschäftigt rund 4600 Menschen in etwa 300 Einrichtungen und Projekten – von der Kita über die Pflege bis zur Beratung. Das macht sie zum fünftgrößten Arbeitgeber im Saarland. Und zu einem, der nicht verlagert werden kann: Menschen werden dort gepflegt, betreut und begleitet, wo sie leben.

Wer heute über einen Wechsel nachdenkt, tut das oft nicht freiwillig. Genau deshalb ist wichtig zu wissen: In den sozialen Berufen wird gesucht, ausgebildet und übernommen. Berufserfahrung aus anderen Branchen ist dabei kein Nachteil, sondern ein Gewinn. Verlässlichkeit, Schichtenerfahrung und Teamarbeit bringst du längst mit.

Wertschätzung, die auf dem Gehaltszettel steht

Wertschätzung ist bei der AWO tariflich geregelt. Die AWO Saarland hat gerade einen neuen Tarifvertrag mit ver.di und

GEW abgeschlossen – rückwirkend, mit klaren Steigerungen bis 2028 und auf Augenhöhe mit dem Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Das heißt für dich:

- Tarifgehalt mit planbaren Steigerungen bis 2028
- 83 Prozent Jahressonderzahlung
- Zulagen für Wechselschicht, Schicht und Pflege
- Ein Team, das dich einarbeitet, statt dich ins kalte Wasser zu werfen
- Weiterbildung und Aufstieg in nahezu allen sozialen Berufen
- Eine Ausbildung, die sich vom ersten Tag an rechnet

255 junge und nicht mehr ganz so junge Menschen machen derzeit bei der AWO Saarland eine Ausbildung – 165 davon in der generalistischen Pflege. Vergütet nach Tarif:

1. Ausbildungsjahr: 1479,56 Euro
2. Ausbildungsjahr: 1546,81 Euro
3. Ausbildungsjahr: 1655,13 Euro

Wer eine Ausbildung in der Pflegeassistenz mitbringt, kann verkürzt in die generalistische Pflegeausbildung einsteigen und ist schneller Pflegefachfrau*Pflegefachmann.

Platz gesucht. Zukunft gefunden.

Ob Pflege, Erziehung, Hauswirtschaft, Soziale Arbeit oder Verwaltung – bei der AWO Saarland gibt es viele Wege, deinen Platz zu finden.

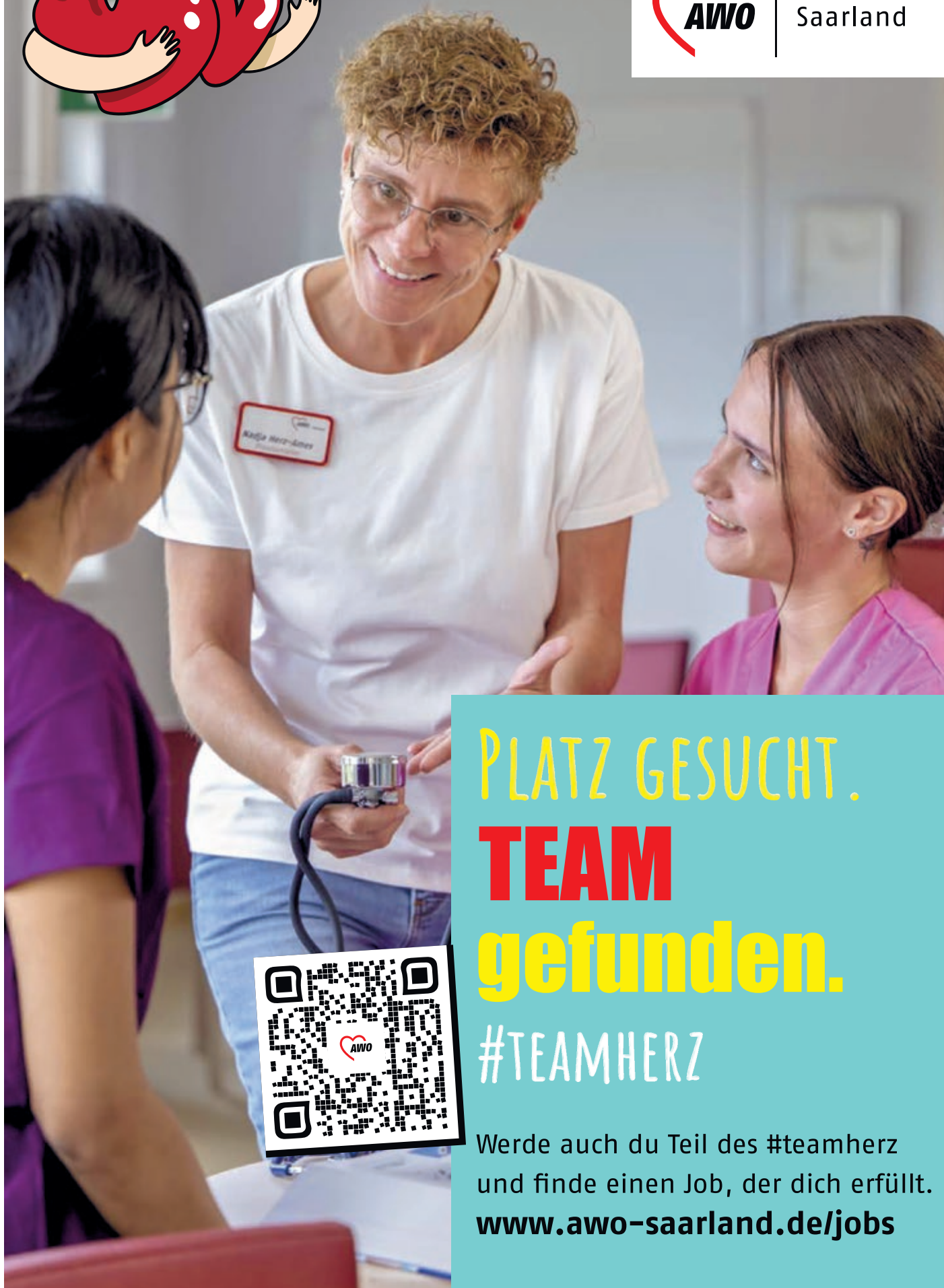
www.awo-saarland.de/ausbildung



Interessiert?
Jetzt informieren und durchstarten:
www.awo-saarland.de/ausbildung



Saarland



PLATZ GESUCHT.
TEAM
gefunden.

#TEAMHERZ

Werde auch du Teil des #teamherz
und finde einen Job, der dich erfüllt.
www.awo-saarland.de/jobs

Erzieher (m/w/d)

Für kleine Menschen ganz groß

In Deutschland bist du als Erzieher eine zentrale Figur in der Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Deine Einsatzbereiche sind vielfältig: von Kindertagesstätten über Schulen bis hin zu Spezialeinrichtungen für Menschen mit Behinderungen. Mit einem ausgeprägten Sinn für sozialpädagogische Prozesse und einem starken Einfühlungsvermögen begleitest du die Entwicklungswege deiner Schützlinge und schaffst kreative Bildungs- und Freizeitangebote.

Die Ausbildung zum Erzieher ist je nach Bundesland unterschiedlich geregelt und wird an Fachschulen, Fachakademien oder Berufskollegs absolviert. Du hast die Wahl zwischen der klassischen schulischen Ausbildung und der praxisintegrierten Ausbildungsform (PiA), die sich durch einen höheren Praxisanteil auszeichnet. Wenn du dich für die PiA entscheidest, profitierst du von einer Ausbildungsvergütung und sammelst intensive praktische Erfahrungen durch regelmäßige Einsätze in pädagogischen Einrichtungen. Im Gegensatz dazu kann die klassische schulische Ausbildung Kosten verursachen, wie Schulgeld und Prüfungsgebühren.

Erzieher sind Allrounder in pädagogischen Einrichtungen. Ihre Aufgaben sind breit gefächert und zielen darauf ab, die soziale, kognitive und körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. Die Fachkräfte entwickeln und realisieren pädagogische Konzepte, fördern die Kreativität und Bewegungsfreude und beobachten das Befinden und den Entwicklungsstand der Kinder.

Ein zentraler Aspekt deiner Arbeit als Erzieher ist die Durchführung von Bildungsangeboten. Du könntest beispielsweise ein Projekt zum Thema Naturwissenschaften leiten, bei dem die Kinder durch einfache Experimente grundlegende physikalische und chemische Prozesse kennenlernen. Diese Aktivitäten wecken nicht nur das wissenschaftliche Verständnis, sondern auch die Neugier und Forschungsfreude der Kinder. Ein weiteres Beispiel ist die pädagogische Förderung durch Musik und Bewegung. Hierbei nutzt du musikalische Aktivitäten, um Kindern rhythmische Fähigkeiten und den Ausdruck durch Tanz und Gesang näherzubringen. Diese musikalischen Einheiten unterstützen die emotionale und kreative Entwicklung der Kinder und fördern gleichzeitig ihre motorischen Fähigkeiten.



Foto: mangostock/GettyImages

Darüber hinaus bereiten Erzieher in einigen Fällen auch Speisen zu, behandeln leichte Verletzungen und halten die Kinder zu Körperpflege und Hygiene an. Sie reflektieren ihre erzieherische Arbeit im Team mit den Kollegen und arbeiten, je nach Einrichtung, mit Fachleuten aus Medizin, Psychologie und Therapie zusammen. Zu Eltern und Erziehungsberechtigten halten sie engen Kontakt und stehen ihnen informierend und beratend zur Seite.

Für dich als angehenden Erzieher/in sind Verantwortungsbewusstsein und psychische Stabilität unverzichtbar. Die Fähigkeit zur Kommunikation und zum einfühlsamen Umgang mit Kindern und Jugendlichen spielt eine entscheidende Rolle in deiner täglichen Arbeit. Nach erfolgreichem Abschluss deiner Ausbildung stehen dir nicht nur Türen als Fachkraft in verschiedenen Bildungseinrichtungen offen, sondern auch Karrierepfade wie die Leitung einer Einrichtung oder Spezialisierungen in heilpädagogischen oder integrativen Bereichen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, durch Fort- und Weiterbildungen, wie zum Beispiel in der Motopädagogik oder als Fachberater, dein berufliches Profil zu schärfen und weiterzuentwickeln. **bb**



Empfohlener Bildungsabschluss:
mindestens Hauptschulabschluss

Ausbildungsdauer:
3-5 Jahre

Arbeitszeit: werktags,
Wochenendarbeit und
Schichtdienst möglich

Ausbildungsvergütung:
1450 bis 1510 Euro im 1. Jahr
1520 bis 1580 Euro im 2. Jahr
1630 bis 1690 Euro im 3. Jahr

Ausbildung mit Zukunft. Karriere mit Perspektive.

Wir bilden aus:

- Pflegeassistent (m/w/d)
- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

Das erwartet Dich:

- ✓ Persönliche Begleitung durch Praxisanleiter
- ✓ Moderne Ausbildung mit echten Entwicklungschancen
- ✓ Attraktive Ausbildungsvergütung bis über 1.600 € monatlich
- ✓ Familiäres Team mit kurzen Entscheidungswegen
- ✓ Gute Übernahme- und Karriereperspektiven

Wachse mit einem Unternehmen, das sich kontinuierlich weiterentwickelt



HelpingCare

Ambulanter Pflegedienst

**Ambulanter Pflegedienst
HelpingCare GmbH**

Rathausstraße 14 · 66557 Illingen
Tel.: 0 68 25 / 4 96 - 5 29
info@pflegedienst-helpingcare.de



HelpingCare24

Zuhause in Würde leben.

**HelpingCare24
Hektor & Raimondo GbR**

Rathausstraße 14 · 66557 Illingen
Tel.: 0 68 25 / 94 15 - 3 00
info@helpingcare24.de



Einfach QR-
Code scannen
und direkt
bewerben.



Folge uns auf Instagram, TikTok und Facebook!

Altenpflegehelfer (m/w/d)

Nah am Menschen, mitten im Leben



Foto: Jacob Wackerhausen/GettyImages

Als Altenpflegehelfer bist du eine unverzichtbare Stütze im Alltag älterer Menschen, die aufgrund von Alter oder Krankheit Unterstützung benötigen. Du hilfst nicht nur bei täglichen Aufgaben wie Körperpflege, Essen oder Medikamentengabe, sondern bist auch ein wichtiger sozialer Kontakt.

Dein Arbeitsalltag ist geprägt von vielfältigen Tätigkeiten, die das Wohlbefinden deiner Patienten fördern. Dazu gehört besonders die Unterstützung bei der Körperpflege: Waschen, Zähneputzen und Kämmen zählen zu deinen täglichen Aufgaben. Auch bei den Mahlzeiten bist du zur Stelle, hilfst beim Essen, achtest auf Diätvorschriften und motivierst zu mehr Selbstständigkeit. Zusätzlich begleitest du Senioren zu Arztterminen oder Behördengängen. Dabei sind Organisationstalent und Einfühlungsvermögen gefragt.

Ebenso gestaltest du den Tagesablauf aktiv mit, etwa durch kreative oder leichte sportliche Aktivitäten sowie kognitive Übungen, die geistige Beweglichkeit fördern. Gemeinsam mit Pflegefachkräften organisierst du abwechslungsreiche Angebote, die die körperliche und geistige Mobilität der Senioren stärken. Ob Spielenachmittage, gemeinsames Basteln oder leichte sportliche Übungen – du gestaltest den Tag deiner Schützlinge abwechslungsreich und anregend. **bb**



Anzeige

Seniorenzentrum Haus am Schlossberg Homburg

Starte deine Ausbildung bei uns als

- Pflegefachkraft (w/m/d)
- Altenpflegehilfskraft (w/m/d)

Dein Ansprechpartner:

Markus Schwender, Einrichtungsleitung
Tel. 06841 903-103 oder
markus.schwender@diakonissen.de

www.diakonissen.de

Jetzt bewerben!



Empfohlener Bildungsabschluss:
Hauptschulabschluss oder höher

Ausbildungsdauer:
1 bis 2 Jahre

Arbeitszeit: werktags

Ausbildungsvergütung:
In der Regel keine Vergütung, da es sich um eine schulische Ausbildung handelt. Aber viele Träger zahlen ein monatliches Taschengeld

THEORETISCH UNVERZICHTBAR. PRAKTISCH EINMALIG.



Ohne dich unvorstellbar!



Bei uns gibt es nicht nur die Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann (m/w/d). Bewirb dich jetzt in einer unserer Kliniken oder Senioreneinrichtungen im Saarland!

**BEWIRB DICH
JETZT!**

DEINE PLUSPUNKTE BEI UNS:



Ausbildung in familiärer Atmosphäre und die Möglichkeit, dich mit deiner ganzen Persönlichkeit in ein Team einzubringen



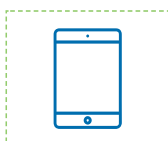
Viele Karrierechancen nach der Ausbildung – von der Spezialisierung bis zum Studium



Persönliche Betreuung während der gesamten Ausbildungszeit



Überdurchschnittliche Vergütung während der Ausbildung und hohes Einstiegsgehalt nach der Ausbildung



Ein persönliches iPad, um individuell, unkompliziert und zeitgemäß zu lernen

Jetzt einen Ausbildungsplatz finden:
Weitere Infos und eine Übersicht über unsere Einrichtungen findest du unter www.marienhaus-ausbildung.de



Pflegefachkraft für Kinderintensivpflege (m/w/d)

Große Verantwortung für kleine Patienten



Nadja Doberstein ist Auszubildende zur Pflegefachfrau mit pädiatrischer Vertiefung, die nach ihrem Examen weiter auf der Kinderintensivstation im Klinikum Saarbrücken arbeiten wird.
Foto: Klinikum Saarbrücken

Egal, ob ein Winzling mit gerade einmal 800 Gramm auf der Frühgeborenenstation liegt oder ein Schulkind nach einem schweren Fahrradunfall eingeliefert wird: Wenn ein junges Leben am seidenen Faden hängt, kommt es auf dich an. Kinderintensivpflege ist weit mehr als ein normaler Job. Hier trifft hochspezialisierte High-Tech-Medizin auf ganz viel Bauchgefühl, Fingerspitzengefühl und echtes Vertrauen. Entsprechend verantwortungsvoll ist dieser Beruf.

Du begleitest Kinder und Jugendliche durch die wohl schwersten Stunden in ihrem noch jungen Leben. Dabei arbeitest du längst nicht nur auf der klassischen Kinderintensivstation im Krankenhaus. Immer wichtiger wird die mobile 1:1-Intensivpflege. Das bedeutet: Du betreust ein Kind direkt bei ihm zu Hause, begleitest es im Kindergarten oder sitzt neben ihm in der Schule. So schenkst du betroffenen Familien ein riesiges Stück Alltag, Sicherheit und Normalität zurück.

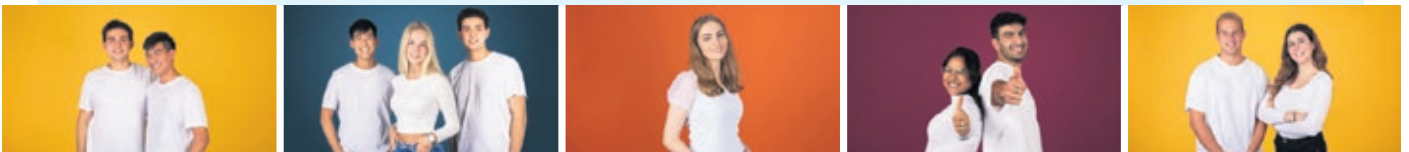
Zu deinen Aufgaben gehört das volle medizinische Programm. Vitalwerte am Monitor checken, Beatmungsgeräte einstellen, Medikamente exakt dosieren und bei Notfällen

Anzeige

freiwilligendienste
DRK-Landesverband
Saarland e.V.



Entdecke deine Stärken.



Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) / Bundesfreiwilligendienst (BFD) Internationaler Jugendfreiwilligendienst (IJFD)

Soziales Engagement beim DRK - Dein Pluspunkt im Lebenslauf. Sammle bei uns erste Berufserfahrungen, gewinne Einblicke in soziale Bereiche und beeindrucke Deine späteren Arbeitgeber.

Wer kann mitmachen?

- Alter: 16 bis 26 Jahre im FSJ, 18 bis 26 Jahre im IJFD, im BFD gibt es keine Altersbeschränkung,
- Beginn: Jederzeit möglich (In der Regel August/September)



QR-Code
scannen &
informieren

Telefonisch beraten
und informieren
0681 5004-238

Unsere Leistungen im Freiwilligendienst:

- Monatliches Taschengeld **438,00 Euro**
- Urlaubsanspruch **30 Tage**
- Anspruch auf Kindergeld
- Übernahme der Beiträge zur Sozialversicherung
- 25 interessante Seminartage mit anderen Freiwilligen



www.freiwilligendienst.saarland



@freiwillig.drk.saarland

sofort professionell reagieren. Aber mindestens genauso wichtig ist die menschliche Seite. Du erklärst besorgten Eltern ohne Fachchinesisch, was gerade passiert, nimmst ihnen Ängste und bist ihr Fels in der Brandung. Weil Kids anatomisch keine „kleinen Erwachsenen“ sind, brauchst du dafür eine ordentliche Portion Geduld, Reaktions-schnelligkeit und echtes Einfühlungsvermögen.

Experten werden dringend gesucht

Hier im Saarland werden Experten wie du händeringend gesucht. Deine Einsatzorte sind vielfältig. Zum Beispiel das Universitätsklinikum Homburg mit seinen zehn Intensivstationen und 203 Intensivbetten, das Klinikum Saarbrücken auf dem Winterberg mit seinem Perinatalzentrum oder spezialisierte Pflegedienste.

Dein Alltag verlangt dir viel ab, bringt aber auch extrem viel zurück. Der Weg führt über die dreijährige Pflegeausbildung. Nach mindestens sechs Monaten Berufserfahrung kannst du die zweijährige Fachweiterbildung für Pädiatrische Intensivpflege draufsatteln. Nebenbei halten auch moderne Tools wie Smart-Monitoring, KI-Warnsysteme oder digitale Kurven Einzug in deinen Pflegealltag. Wenn du einen Beruf mit echter Verantwortung suchst, bei dem du jeden Tag einen echten Unterschied machst, bist du hier genau richtig. Ob Winzling oder Schulkind: Wenn du da bist, finden kleine Patienten und ihre Familien genau die Stärke, die sie zum Kämpfen brauchen.

hob



Foto: bvmed.de

Empfohlener Bildungsabschluss:

Mittlerer Bildungsabschluss
und dreijährige Ausbildung als
Pflegefachkraft

Ausbildungsdauer: 5 Jahre

Arbeitszeit: werktags

Ausbildungsvergütung:

1340 Euro (1. Jahr)
1402 Euro (2. Jahr)
1503 Euro (3. Jahr)
danach zwischen 3490
und 4403 Euro

Anzeige

EIN HERZ FÜR KINDER?

AUSBILDUNG ALS PFLEGEFACHKRAFT KINDERINTENSIVPFLEGE(M/W/D)

📍 Region Neunkirchen

DAS BRINGST DU MIT:

- Einfühlsamer Umgang mit Kindern
- Führerschein
- Hauptschulabschluss mit zweijähriger Ausbildung, Realschulabschluss oder höher

DAS BIETEN WIR DIR:

- Attraktives Gehalt (1.240 Euro brutto im 1. Ausbildungsjahr)
- Arbeitsplatzsicherheit
- Dauerhafte Betreuung durch feste Ansprechpartner:innen
- Spannende Praktikumseinsätze

ENTSPANNT PFLEGEN. INTENSIV HELFEN.

BEWIRB DICH
jobs.linikids.de

Lukas Gathen
06821 / 2949 8018
l.gathen@linikids.de



linikids



Kaufmännische Berufe

Dein Einstieg in die Businesswelt

Du willst wissen, wie Unternehmen funktionieren? In kaufmännischen Berufen planst du Budgets, analysierst Daten, verhandelst, verkaufst und bringst Projekte voran – analog, digital und manchmal sogar rund um die Welt.



Es gibt die vielseitigen Allrounder wie den Industriekaufmann. Diese Talente rocken in großen Unternehmen alles, vom Einkauf über die Logistik bis hin zum globalen Marketing. Oder denk an den Kaufmann für Büromanagement – das organisatorische Genie, ohne das einfach nichts läuft. Im direkten Kundenkontakt zeigt der Kaufmann im Einzelhandel nicht nur, wie man Regale auffüllt, sondern glänzt als smarter Markenbotschafter seines Arbeitgebers und Verkaufsprofi, der die Kunden begeistert.

Die Welt im Internet erobern

Doch die Welt der kaufmännischen Berufe hat noch viel mehr zu bieten: Hast du Lust, den nächsten Online-Hype zu starten? Als Kaufmann im E-Commerce bist du der King im digitalen Warenkorb. Du jonglierst mit Onlineshops, optimierst die Nutzererfahrung, analysierst Klickzahlen und planst Social-Media-Kampagnen, die viral gehen, damit die neuesten Sneaker oder angesagtesten Gadgets durch die Decke gehen.

Oder träumst du davon, das nächste große Festival oder E-Sports-Event auf die Beine zu stellen? Dann schau dir die Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann an. Hier kalkulierst du präzise Budgets, buchst Topkünstler, verhandelst mit Sponsoren und erlebst den ultimativen Adrenalinkick, wenn deine Show vor Zehntausenden von Menschen live geht.

Im Maschinenraum der Globalisierung

Für diejenigen mit Fernweh ist der Job als Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung das Ticket in die große, weite Welt. Du sorgst dafür, dass ein Container aus Shanghai pünktlich in Hamburg ankommt und dass die Lieferketten reibungslos funktionieren. Ein Job mit enormer Verantwortung im Maschinenraum der Globalisierung, wo absolute Pünktlichkeit das A und O ist.

Oder bist du eher der Menschenkenner? Als Personaldienstleistungskaufmann bist du ein Headhunter für Talente und bringst die richtigen Leute in die perfekt passenden Jobs. Egal, für was dein Herz schlägt: Eine kaufmännische Ausbildung ist das solide Fundament für eine Karriere, die dich überall hinbringen kann. **hob**

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

Wo Gesetze und Vorschriften auf Menschen treffen



Foto: PeopleImages/GettyImages

Verwaltungsfachangestellte sorgen dafür, dass staatliche Aufgaben zuverlässig funktionieren – egal ob in einer Bundesbehörde, einem Landesamt oder einer kommunalen Verwaltung. Sie ermitteln Sachverhalte, prüfen Anträge und wenden Gesetze auf einzelne Fälle an. Viele Vorgänge beginnen mit einer sorgfältigen Analyse: Welche Unterlagen liegen vor? Welche Regelungen gelten? Welche Entscheidung ist rechtlich möglich? Erst wenn alles geprüft ist, werden Beteiligte informiert oder beraten. Wer sich für den Beruf interessiert, sollte daher Genauigkeit mitbringen und ein gutes Gespür für ganz unterschiedliche Anliegen haben.

Zum Beruf gehören verschiedene Bereiche: In der Personalverwaltung werden Akten geführt, Gehälter berechnet und Einstellungen begleitet. Im Haushalts- und Rechnungswesen geht es um Finanzpläne, Zahlungen und die Kontrolle von Ausgaben. In kommunalen Verwaltungen kommen Themen wie Bau, Kultur oder Wirtschaftsförderung hinzu, in Landesbehörden etwa Verbraucherschutz oder Landwirtschaft, und in Bundesbehörden Aufgaben rund um Steuern, Verkehr oder Arbeitsmarkt.

In der Ausbildung lernst du beispielsweise, wie man rechtliche Grundlagen anwendet, Entscheidungen vorbereitet und Abläufe so organisiert, dass sie für alle Beteiligten nachvollziehbar sind.

Verwaltungen werden digital

Moderne Verwaltung arbeitet zunehmend digital. Akten werden elektronisch geführt, Zahlungen digital abgewickelt, und viele Bürgeranfragen laufen über Onlineportale. Du kommst mit Fachsoftware für Personal, Haushalt oder

Dokumentenmanagement in Berührung und lernst, wie digitale Prozesse Entscheidungen schneller und transparenter machen. Gleichzeitig bleibt der persönliche Kontakt wichtig, denn die Bürger brauchen verständliche Informationen, gerade wenn es um komplexe Regelungen geht. Dabei wirst du merken, wie entscheidend Kommunikationsfähigkeit und Geduld im Verwaltungsalltag sind.

Gearbeitet wird überwiegend im Büro, manchmal auch mobil oder im Homeoffice. Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Bundesbehörden, Landesverwaltungen, Kommunen sowie öffentliche Einrichtungen wie Hochschulen oder Ämter. Rechtlich ist kein bestimmter Schulabschluss vorgeschrieben, viele starten mit mittlerem Abschluss oder Hochschulreife. Wer sorgfältig arbeitet, sich für rechtliche Zusammenhänge interessiert und Freude daran hat, Abläufe zu strukturieren und Menschen zu unterstützen, findet hier einen Beruf mit Stabilität, Verantwortung und guten Entwicklungsmöglichkeiten.

bb

Empfohlener Bildungsabschluss:

Mittlerer Bildungsabschluss oder Hochschulreife

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit: werktags

Ausbildungsvergütung:

Bund:

1368 Euro (1. Jahr) / 1418 Euro (2. Jahr) / 1464 Euro (3. Jahr)

Land:

1297 Euro (1. Jahr) / 1351 Euro (2. Jahr) / 1401 Euro (3. Jahr)

Kommune:

1368 Euro (1. Jahr) / 1418 Euro (2. Jahr) / 1464 Euro (3. Jahr)

(kann je nach Bundesland und Region variieren)



Anzeige

1 Ausbildungsstelle für den Beruf des **Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)**

Sie interessieren sich für unsere Ausbildungsstelle?

Dann finden Sie weitere Informationen unter

www.zrf-saar.de/wir-ueberuns/stellenausschreibung oder auf interamt.de

Ausbildung 2027



Duales Studium: Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d)

Papierkram war gestern

Wer im Saarland einen Bauantrag beim Regionalverband Saarbrücken einreicht, Sozialleistungen in Neunkirchen beantragt oder den Führerschein im Landkreis Saarlouis abholt, entscheidet über den Alltag von Bürgerinnen und Bürgern. Beim saarländischen Nachwuchs heißt der Job offiziell Anwärter für die Laufbahn des gehobenen Dienstes in der allgemeinen Verwaltung. Das dreijährige duale Studium beginnt am 1. Oktober.

Das System verbindet feste Praxiszeiten in den Amtsstuben mit theoretischen Blöcken an der Fachhochschule für Verwaltung in Quierschied-Göttelborn. Direkt zu Beginn wirst du in das Beamtenverhältnis auf Widerruf ernannt. Der reine Theorieteil dauert 27 Monate. In dieser Zeit lernst du Rechts-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften sowie Wirtschaftsinformatik.

Die Paragraphen machen 60 Prozent des Studiums aus. Dazu gehören Staats- und Verfassungsrecht, allgemeines Verwaltungsrecht, öffentliches Dienstrecht und das BGB. In den Praxiswochen durchläufst du die Dezernate. Du arbeitest im Finanzwesen, im Baubereich oder in den Abteilungen für Jugend, Gesundheit, Arbeit und Soziales. Du prüfst Anträge, wendest Gesetze an und berätst Menschen im Innen- und Außendienst. Ein großer Schwerpunkt ist die Digitalisierung der Verwaltung nach dem Onlinezugangsgesetz. Du steuerst IT-Projekte und entwickelst neue digitale Verfahren für Behörden. Die Ausbildung vermittelt den Umgang mit Clouds, der elektronischen Akte und modernen Bürgerportalen. Das Ziel ist eine papierlose Sachbearbeitung im Amt.

Nach der Prüfung trägst du den Titel Diplom-Verwaltungswirt (FH). Die Jobchancen im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst sind sicher. Der Regionalverband Saarbrücken, der Saarpfalz-Kreis in Homburg, die Kreise Neunkirchen und Saarlouis sowie Städte wie Saarbrücken stellen ein. Auch Gemeinden wie Wallerfangen, Beckingen oder Kirkel bieten die Beamtenlaufbahn an.

hob

Anzeige

1 Stelle für ein duales Studium zum **Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d)**

Sie interessieren sich für unsere Ausbildungsstelle? Dann finden Sie weitere Informationen unter www.zrf-saar.de/wir-ueber-uns/stellenausschreibung oder auf interamt.de

Ausbildung 2027



Foto: Comeback Images/GettyImages

Empfohlener Bildungsabschluss:

Allgemeine Hochschulreife / Fachhochschulreife

Studiendauer:

3 Jahre
(27 Monate Theorie und Praxis
+ 3 Monate Prüfung)

Arbeitszeit:

40 Stunden Vollzeit dual

Anwärterbezüge:

1597,21 Euro brutto monatlich

Kaufmann für Spedition- und Logistikdienstleistung (m/w/d)

Die Lieferkette im Blick



Foto: 12963734/GettyImages

Die Bananen kommen aus Südamerika. Der Kakao befindet sich schon an Bord eines Schiffes. Und die Milch kommt mit dem LKW vom Bauern nebenan. Als Speditions- und Logistikkaufmann hast du alle Lieferungen auf dem Bildschirm im Blick. Du weißt, wann sie eintreffen, gibst den Kunden Zwischenstände durch und kannst über jeden kleinen Schritt der Lieferkette Auskunft geben. Ist die Ladung angekommen, kümmerst du dich um die Abrechnung.

Kaufleute für Spedition- und Logistikdienstleistungen sind die Spezialisten für Versand, Umschlag und Lagerung von allen möglichen Gütern. In diesem Beruf kümmerst du dich um den nationalen und internationalen Güterverkehr. Das heißt: Du musst Terminpläne entwerfen, geeignete Transportmittel auswählen und alle nötigen Papiere ausfüllen. Du bereitest auch die Verträge vor und kalkulierst die Preise dafür.

Damit bist du auch die Schaltstelle zwischen den vielen verschiedenen Akteuren, die an der Lieferung beteiligt sind. Und wenn mal etwas nicht rundläuft – der LKW im Stau steht, das Schiff im Kanal festhängt oder die falsche Lieferung beim Kunden ankommt – bist du für die Lösung zuständig. Wenn du also auch in stressigen Augenblicken den Überblick behältst, bist du in diesem Beruf genau richtig.

Die meiste Zeit verbringst du am Schreibtisch, immer in der Nähe eines Telefons. In Ausnahmefällen werden Dienstreisen nötig. Allerdings ist es nicht immer gesagt, dass du nach acht Stunden den Heimweg antreten kannst. In diesem Beruf wird häufig auch im Schichtdienst gearbeitet, damit immer ein Ansprechpartner für laufende Lieferungen zur Hand ist.

Die Ausbildung läuft dual ab – in der Berufsschule und im Ausbildungsbetrieb. Wenn du dich in einem Bereich deiner Ausbildung besonders wohlfühlst, kannst du dich während deines Arbeitslebens spezialisieren. Wenn du Lust an leitenden Aufgaben hast, ist es möglich, nach der Ausbildung noch den Fach- oder Betriebswirt auf deinen erfolgreichen Abschluss draufzusetzen

resa

Empfohlener Bildungsabschluss:
Mittlerer Bildungsabschluss

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit: werktags

Ausbildungsvergütung:
720 bis 1160 Euro im 1. Jahr
850 bis 1230 Euro im 2. Jahr
970 bis 1290 Euro im 3. Jahr



Anzeige

DEINE ZUKUNFT. DEINE GEMEINDE.

Starte deine Ausbildung bei uns. Mach was für hier.

AUSBILDUNG 2027

VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE (m/w/d)

Fachrichtung Kommunalverwaltung



SICHER.
Perspektiven für
deine Zukunft



VIELSEITIG.
Spannende Aufgaben.
Jeden Tag neu.

DEIN JOB. DEIN TEAM.
DEINE GEMEINDE.

SCAN MICH.
Alle Infos zur
Ausbildung:



Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen (m/w/d)

Wenn Beratung Sicherheit schafft

Du bist sehr gefragt: In Online-Ausbildungsbörsen finden sich aktuell viele freie Ausbildungsplätze für Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen. Diese Ausbildung macht dich zum Fachmann auf vielen Gebieten: Du kannst nach der Ausbildung zum Beispiel in der Finanzberatung arbeiten. Dann berätst und begleitest du private oder gewerbliche Kunden bei der Entscheidung, wie sie ihr Geld möglichst gewinnbringend anlegen. Wenn du dich mehr für Immobilien interessierst, kannst du dich als Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen auch auf Immobilienfinanzierung spezialisieren. Immer dann, wenn das Eigenkapital eines Kunden nicht reicht, um sich ein Haus zu kaufen, machst du dich auf die Suche nach den bestmöglichen Krediten und prüfst verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten.

Weil du in diesem Beruf ohnehin der Meister der Verträge bist, kannst du dich auch im Bereich der Versicherungsberatung spezialisieren. Früher hieß das Berufsbild: Versicherungskaufmann. Hier liegen die Wurzeln des Jobs. Ob betriebliche Altersvorsorge, private Rentenversicherungen, Lebensversicherungen oder die vielen verschiedenen Absicherungsmöglichkeiten für den Alltag: Du behältst den Überblick und berätst Kunden auf der Suche nach den passenden Versicherungen.

Wenn du in der Schadensbearbeitung eingesetzt wirst, bist du auch im Schadensfall selber aktiv. Dann prüfst du zum Beispiel nach einem Autounfall den Schaden und den Leistungsanspruch des Kunden – und beauftragst Sachverständige und Gutachter. Es ist ein Stück detektivische Arbeit, die hier nötig wird.

Meistens bist du mit dieser Ausbildung bei Versicherungsgesellschaften, Kreditinstituten oder Unternehmensberatern angestellt. Im Innendienst sitzt du im Büro in der Nähe von Computer und Telefon. Wenn du im Außendienst arbeitest, bist du bei den Kunden vor Ort – für Besprechungen, aber genauso für die Begutachtung von Schäden.

Die Ausbildung läuft dual – im Betrieb und in der Berufsschule. Du kannst dich für den Schwerpunkt Versicherung oder Finanzen entscheiden. Und wenn du anschließend die Karriereleiter weiter hinaufsteigen möchtest, kannst du dich zum Versicherungsfachwirt oder -betriebswirt weiterbilden lassen oder zum Betriebswirt für Finanzen und Investment. Die Zukunftsaussichten sind bestens.

resa



Foto: Ridofranz/GettyImages

Empfohlener Bildungsabschluss:
Fachabitur

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit:
werktags

Ausbildungsvergütung:
1350 Euro im 1. Jahr
1430 Euro im 2. Jahr
1520 Euro im 3. Jahr

Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Planen, koordinieren, kommunizieren

Du sorgst dafür, dass es im Büro rundläuft: Als Kaufmann für Büromanagement hast du die Abläufe im Blick. Ein Meeting steht an? Du übernimmst die Planung. Handwerker haben sich angesagt? Dank des von dir koordinierten Kalenders wird niemand überrascht. Bürokaufleute erstellen Protokolle und Arbeitsabläufe, sorgen für ausreichend Büromaterial und achten auf gute Preise. Auch für Kunden bist du oft der erste Ansprechpartner. Du beantwortest Anfragen und pflegst den Schriftverkehr.

Früher hieß der Beruf Bürokaufmann oder -frau. Heute liegt der Schwerpunkt stärker auf dem Management des Büros. Du arbeitest in großen und kleinen Unternehmen, in der Wirtschaft oder im öffentlichen Dienst.

Die Digitalisierung hat den Büroalltag verändert. Digitales Dokumenten- und Bewerbermanagement gehören vielerorts bereits dazu und prägen deine Arbeit.



Foto: Antonio_Diaz/Gettyimages

Als Kaufmann für Büromanagement hast du meist geregelte Arbeitszeiten. Da deine Arbeit in nahezu jeder Branche gebraucht wird, kannst du flexibel den Arbeitgeber oder Bereich wechseln. Organisationstalent und Freude an Kommunikation sind wichtig. Nach der Ausbildung ist eine Weiterbildung zum Fachwirt möglich. Die Ausbildung kann auch ein Einstieg ins Eventmanagement sein.

resa

Empfohlener Bildungsabschluss:
Mittlerer Bildungsabschluss

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit: werktags

Ausbildungsvergütung:
720 bis 1340 Euro im 1. Jahr
850 bis 1370 Euro im 2. Jahr
980 bis 1470 Euro im 3. Jahr

Anzeige

STARTE DURCH BEIM FCH

Ausbildung, FSJ, FOS-Praktikum & Jobs am Spieltag



AUSBILDUNG
Kaufmann/-frau für
Büromanagement



FSJ IM SPORT
Lernen. Anpacken.
Wachsen.



FOS-PRAKTIKUM
Praxisnah ins
Berufsleben.



KASSE & ORDNUNGSDIENST
Verantwortung am
Spieltag.



MEDIENTEAM
Livestream - Videowall -
Kamera

Nicht nur auf dem Platz –
auch dahinter brauchen wir
starke Leute.



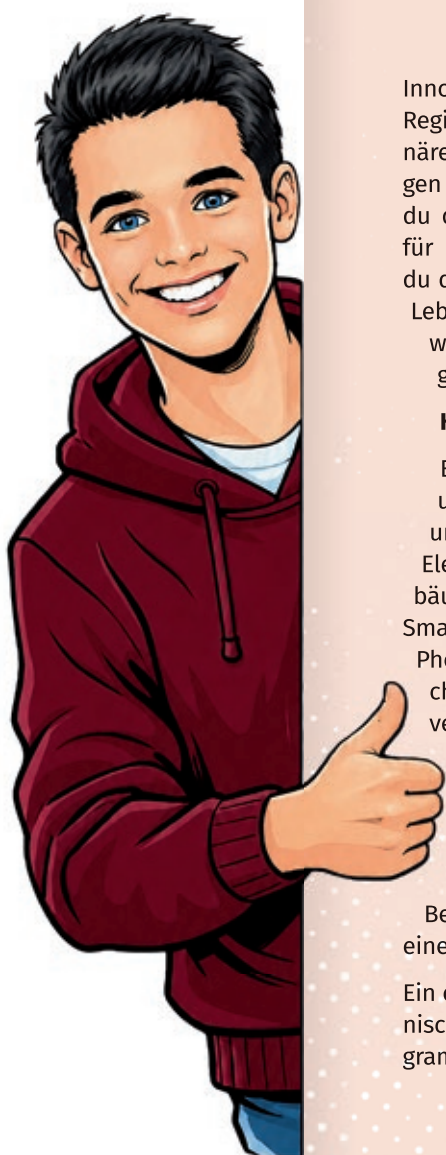
MEHR INFOS & BEWERBUNG: www.fc08homburg.de



Technische Berufe

Hier wird aus Ideen Realität

**Du tüftelst gern und hast ein Auge fürs Detail?
Die Technik von morgen braucht kluge Köpfe
und geschickte Hände. In diesen Berufen entwickelst
du Software, planst Bauteile, prüfst Materialien
oder bringst Maschinen sicher zum Laufen.**



Innovative Ausbildungsbetriebe in der Region suchen Problemlöser und Visionäre, die Lust haben, die Welt von morgen zu formen. Im digitalen Raum bist du der Schöpfer. Als Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung schreibst du den sauberen Code, der Spiele zum Leben erweckt, während du als Netzwerk-Experte digitale Bastionen gegen Cyberangriffe errichtest.

Hauptrolle bei der Energiewende

Eine der wichtigsten Missionen unserer Zeit ist die Energiewende, und hier spielst du die Hauptrolle. Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik installieren nicht nur Smarthomes, sie montieren auch die Photovoltaikanlagen auf den Dächern, die uns mit sauberem Strom versorgen. Ihre Kollegen, die Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, sind die Spezialisten für Wärmepumpen und sorgen dafür, dass wir klimafreundlich ohne Öl und Gas heizen.

Beide Berufe sind Schlüsselberufe für eine zukunftsfähige Lebensweise.

Ein echter Erfinderjob ist der des Technischen Produktdesigners. Mit CAD-Programmen entwirfst du in 3D alles vom

Gehäuse des nächsten Smartphones bis hin zu Bauteilen für Windkraftanlagen und siehst, wie aus einem digitalen Plan Realität wird.

Willst du es noch genauer wissen? In der Industrie sorgen Zerspanungsmechaniker nicht für Schmutz und Späne, sondern programmieren hochmoderne CNC-Maschinen, die auf den tausendstel Millimeter genau Teile für die E-Mobilität oder Medizintechnik fräsen. Ein echter Hightech-Job.

Von hoch spezialisiert bis Alleskönner

Eine Art Materialdetektiv ist der Werkstoffprüfer. Du prüfst im Labor mit Mikroskop und leistungsstarken Zugmaschinen, ob Metalle oder Kunststoffe extremen Belastungen standhalten: ein Job mit enormer Verantwortung für die Sicherheit von Produkten, vom Brückenseil bis zur Flugzeug-Niete. Und natürlich gibt es auch die Alleskönner wie den Mechatroniker. Sie verbinden Mechanik, Elektronik und Informatik und erwecken ganze Robotersysteme in der Industrie zum Leben.

Egal, welcher Weg dich anspricht: Eine technische Ausbildung ist dein persönliches Ticket zu einer sicheren und unglaublich spannenden Zukunft. **hob**

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Für reibungslose Abläufe

Als Maschinen- und Anlagenführer sorgst du dafür, dass Produktionsanlagen in Fabriken zuverlässig arbeiten. Du richtest Maschinen ein und nimmst sie in Betrieb. Außerdem überwachst du die laufenden Prozesse und greifst ein, wenn etwas hakt. Du bist also für den reibungslosen Ablauf verantwortlich. Dazu gehört es auch, Material nachzufüllen, Einstellungen zu ändern, kleine Störungen zu beheben und regelmäßig zu reinigen und zu warten, damit alles sicher und ohne Ausfälle läuft. Zudem kontrollierst du die Qualität der hergestellten Produkte.

Die Ausbildung ist dual: Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick sind wichtige Voraussetzungen für die Arbeit als Maschinen- und Anlagenführer. Du lernst im Betrieb direkt an echten Anlagen und lernst in der Berufsschule das nötige Grundlagenwissen. Dort erfährst du alles Wissenswerte zu Werkstoffen, Technik, Qualität und Sicherheit in diesem Job. Typisch ist eine Ausbildungsdauer von zwei Jahren. Je nach Schwerpunkt und

Branche kann es um Metall und Kunststoff, Lebensmittel, Papier, Textil oder andere Produktionsbereiche gehen. Wenn du praktisch denkst, gern anpackst, zuverlässig bist und Technik dich eher neugierig als nervös macht, kann das genau dein Start in die Industrie sein.

tk



Foto: klingsup/Gettyimages

Empfohlener Bildungsabschluss:
Hauptschulabschluss oder höher

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Arbeitszeit: werktags,
Schichtdienst

Ausbildungsvergütung:
800 bis 1160 Euro
im 1. Jahr
890 bis 1190 Euro
im 2. Jahr

Anzeige

KOMM IN UNSER TEAM



FINDE JETZT DIE KARRIERE, DIE ZU DIR PASST!

AUSBILDUNGSBERUFE (m/w/d):

- **Anlagenmechaniker**
Apparate- und Behälterbau
- **Fachkraft für Metalltechnik**
Konstruktionstechnik
- **Industriekaufrau / -mann**
- **Industriemechaniker**
Instandhaltung
- **Konstruktionsmechaniker**
Schweißtechnik
- **Metallbauer**
Konstruktionstechnik
- **Zerspanungsmechaniker**
Dreh- und Frästechnik

DUALE / KOOPERATIVE STUDIENGÄNGE:

- **Maschinenbau**
Produktionstechnik (B. Eng.)
- **Wirtschaftsingenieurwesen**
Produktionsmanagement (B. Eng.)

**Bewirb
dich hier:**



KONTAKT:

Stahl- und Apparatebau
Hans Leffer GmbH & Co. KG
66125 Saarbrücken-Dudweiler

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Alles steht unter Strom

Ob daheim oder bei der Arbeit, Elektronik umgibt uns fast überall und ist in unserem alltäglichen Leben ein nicht mehr weg zu denkender Bestandteil. Genau in diesem Bereich ist die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik verankert. Du lernst, wie du eine Produktion ans Laufen bringst und was an Wissen dazu gehört, damit Technologien einwandfrei funktionieren können.

Als Elektroniker für Betriebstechnik kümmerst du dich um die Installation und Wartung von elektrischen Systemen und Anlagen, die in der Energieversorgung und Industrie verwendet werden. Du sorgst dafür, dass alles korrekt funktioniert, und führst, wenn es gefordert ist, entsprechende Reparaturen durch. Neben der technischen Arbeit gehören auch Aufgaben wie das Programmieren und Konfigurieren der Systeme zu deinem Aufgabenprofil.

Außerdem überwachst du die Arbeit von anderen Technikern und führst neue Nutzer in die Bedienung von Anlagen ein. Die Vielseitigkeit macht den Beruf abwechslungsreich, da die Aufgaben je nach Arbeitsort variieren können – von der Installation und Wartung von Anlagen bis hin zur Überwachung und Modernisierung bestehender Systeme. Die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik dauert

dreieinhalb Jahre. Schon während der Ausbildung hast du die Möglichkeit, Zusatzqualifikationen zu erwerben. Dazu gehören Themenbereiche wie beispielsweise digitale Vernetzung, Programmierung, IT-Sicherheit und digitale Fertigungsprozesse. Diese Bereiche werden neben der normalen Abschlussprüfung in einer gesonderten Prüfung abgefragt. Als Elektronikerin für Betriebstechnik lernst du Schaltpläne zu lesen und erfährst auf diesem Weg, wie das elektrische Innenleben aussieht wie es installiert wird.

Während es für andere heißt „Vorsicht, Strom“ kennst du dich genau mit der Materie aus. In jeder Anlage, an der du arbeitest steckt, hochmoderner Technik, die mittels eingebauter Computer gesteuert wird. Für die korrekte Programmierung und Einstellung bist du verantwortlich.

Während deiner Ausbildung lernst du bis ins kleinste Detail, worauf es genau ankommt. Elektroniker für Betriebstechnik arbeiten hauptsächlich in Werk- oder Produktionshallen. Ihre Tätigkeiten sind in unterschiedlichen Branchen gefragt, insbesondere bei Herstellern von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen, in Betrieben der Elektroinstallation sowie in Unternehmen der Energieversorgung.

tref



Empfohlener Bildungsabschluss:
Hauptschulabschluss oder höher

Ausbildungsdauer:
3,5 Jahre

Arbeitszeit:
werktags

Ausbildungsvergütung:
880 bis 1290 Euro im 1. Jahr
930 bis 1320 Euro im 2. Jahr
980 bis 1430 Euro im 3. Jahr
1030 bis 1540 Euro im 4. Jahr

Foto: industryview/GettyImages

DEIN ANTRIEB, UNSER MOTOR!



Wir suchen
Auszubildende
(m/w/d)
für unseren Standort
Dillingen.

- Industriemechaniker
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Zerspanungsmechaniker

**SCAN ME &
BEWIRB DICH!**
careers.nemak.com



Duales Studium: Maschinenbau mit Ausbildung zum Industriemechaniker (m/w/d)

Ideen für die Zukunft



Foto: Holger Bernert

Wer im Saarland auf die großen Werkstore von Saarstahl in Völklingen, der Dillinger Hütte, von ZF Friedrichshafen in Saarbrücken, Hydac oder Festo blickt, erkennt sofort, dass hier das Herz des Maschinenbaus schlägt. Das Saarland ist traditionell ein echtes Stahl- und Automotive-Land. Genau hier setzt das praxisnahe Duale Studium Maschinenbau – Produktionstechnik an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes htw saar in Kooperation mit der ASW gGmbH in Neunkirchen an.

Das dreijährige Studium im ASW-Modell basiert auf einem festen Blockphasenmodell. Du wechselst regelmäßig zwischen den Theoriephasen in Neunkirchen und den Praxisphasen direkt im Ausbildungsbetrieb, wodurch ein systematischer Wissenstransfer stattfindet. Neben naturwissenschaftlich-technischen Grundlagen der Energie-, Fertigungs- und Verfahrenstechnik bildet das Thema Digitalisierung einen echten Schwerpunkt.

Anzeige

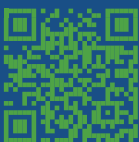
WERDE TEIL DES TEAMS MIT EINER AUSBILDUNG IN DEN BEREICHEN

- ✓ **Elektronik** (z.B. Elektroniker – m/w/d)
- ✓ **Metall** (z.B. Industriemechaniker – m/w/d)
- ✓ **Logistik** (z.B. Fachkraft für Lagerlogistik – m/w/d)
- ✓ **Kaufmännisch** (z.B. Industriekaufmann – m/w/d)

EINEM DUALEN STUDIUM

- ✓ **Maschinenbau**
- ✓ **Betriebswirtschaft**
- ✓ **Wirtschaftsingenieurwesen**

PUREM
by Eberspächer



► ALL IN. AS ONE.

Mit angewandter Informatik, mechatronischen Systemen und Industrie 4.0 bist du von Anfang an am Puls der Zeit.

Die Studieninhalte reichen von Höherer Mathematik, Experimentalphysik und Chemie über Technische Mechanik, Thermodynamik und Elektrotechnik bis hin zu Werkstofftechnik und Konstruktion. Du lernst moderne Fertigungstechnologien wie die additive Fertigung, Kunststofftechnik und Leichtbau kennen. Zudem vermittelt das Studium umfassende Kompetenzen in den Bereichen Big Data, cyberphysische Systeme und künstliche Intelligenz. Das Integrationsfach Produktionsmanagement bündelt dazu Qualitätsmanagement, Projektmanagement sowie die softwaregestützte Produktionsplanung.

Für die Zulassung brauchst du die allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife. Unter bestimmten Voraussetzungen ist der Zugang über eine besondere berufliche Qualifikation auch ohne Abitur mit einer Sondergenehmigung möglich. Wichtigste Voraussetzung ist ein gültiger Studien- und Ausbildungsvertrag mit einem der mehr als 200 saarländischen Partnerunternehmen. Der Betrieb übernimmt für dich die monatlichen Studiengebühren und setzt dich während der Praxisphasen nach einem vorgegebenen Rahmenplan ein.

Mit dem Abschluss Bachelor of Engineering bist du optimal auf die Arbeit in interdisziplinären Teams vorbereitet, um moderne mechatronische Systeme, Anlagen und Produkte zu entwickeln. Als Generalist bist du bei Megatrends wie Digitalisierung, umweltschonender Mobilität und Nachhaltigkeit sehr gut aufgestellt und kannst als Betriebsingenieur oder Konstrukteur durchstarten. Namhafte saarländische Industrieunternehmen wie ZF Friedrichshafen, die Saarstahl AG, die Dillinger Hütte, Hydac International, Festo oder Schaeffler bieten hervorragende Perspektiven bei einer Übernahmequote von rund 75 Prozent. **hob**



Empfohlener Bildungsabschluss:

Allgemeine Hochschulreife/
Fachhochschulreife

Ausbildungsdauer:

3 bis 4 Jahre

Studienvergütung:

900 Euro im 1. Jahr
1050 Euro im 2. Jahr
1150 Euro im 3. Jahr

**Umwelttechnologe
für Wasserversorgung (m/w/d)**

Wasser ist Leben

Die Stadtwerke Saarbrücken Netz AG betreibt das Leitungsnetz für Wasser, Strom, Gas und Fernwärme für Saarbrücken und Umgebung. Dein Job sorgt dafür, dass überall im Saarland alles fließt, sobald du den Wasserhahn aufdrehst. Sie versorgt über die Wasserwerke Rentrish und St. Leonhard sowie als Betriebsführer der Wasserwerke Blietal insgesamt 29 Stadt- und Gemeindeteile im gesamten Saarpfalz-Kreis verlässlich mit Trinkwasser. Die KWS Kommunal-Wasserversorgung Saar GmbH in Saarbrücken, eine Tochter der energis GmbH und Teil der VSE-Gruppe, ist ein weiterer großer Arbeitgeber in der Region.

Als Umwelttechnologe für Wasserversorgung sicherst du unser wichtigstes Lebensmittel. Du gewinnst Trinkwasser, bereitest es auf, speicherst und leitest es weiter. Du bedienst und überwachst automatisierte Anlagen, nimmst Wasserproben, betreust Filter, wartest Pumpen und kleinere elektrotechnische Anlagen und behebst Störungen. Seit dem 1. August 2024 ersetzt diese Bezeichnung die frühere Fachkraft für Wasserversorgungstechnik nach neuer Ausbildungsverordnung. Die duale Ausbildung dauert drei Jahre.

Der Beruf ist absolut systemrelevant. Neue Herausforderungen wie Digitalisierung, Klimawandel sowie technische und rechtliche Anforderungen machen die Modernisierung nötig. Seitdem gibt es die gestreckte Abschlussprüfung. Inhalte wie Regenwasserbewirtschaftung, Rohstoffrückgewinnung, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, softwaregestützte Dokumentation, die Analyse und Plausibilitätsbewertung von Daten, IT-Anwenderkenntnisse und IT-Sicherheitsbewusstsein sind jetzt Pflicht für alle Auszubildenden. Im technischen Alltag helfen Datenanalysen, Simulationen, digitale Zwillinge und cyberphysische Systeme, Wasserverluste im Netz gezielt zu vermeiden und sich an den Klimawandel anzupassen. Das ist Teil des Ressortforschungsplans des BMUV, umgesetzt vom Umweltbundesamt und BIBB.

Nach der Ausbildung stehen die Chancen auf dem Arbeitsmarkt gut. Eine Weiterbildung zum Wassermeister ist später bei der Bayerischen Verwaltungsschule oder dem DVGW möglich. Regionale Ausbildungsbetriebe wie die Stadtwerke Saarbrücken Netz AG in der Hohenzollernstraße, die Stadtwerke Völklingen mit ihrer Wasseraufbereitungsanlage, die energis Netzgesellschaft, die KWS, das Wasserwerk Blietal oder Rentrish bilden aus. Die zuständige Berufsschule liegt direkt in Saarbrücken oder in Lauingen.

hob



Foto:
Veolia

Empfohlener Bildungsabschluss:
Mittlerer Bildungsabschluss

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit:
werktags, Schichtdienst möglich

Ausbildungsvergütung:
950 bis 1400 Euro im 1. Jahr
1100 bis 1500 Euro im 2. Jahr
1200 bis 1600 Euro im 3. Jahr

Anzeige

What about me

Steig ein in die Zukunftsindustrie

Das neue M+E-Karriereportal – unser starkes Angebot für Ausbildungsinteressierte und Berufseinsteiger, Lehrer, Eltern und Unternehmen.



M+SAAR
DIE METALL + ELEKTROINDUSTRIE

www.zukunftsindustrie.de

Sonstige Berufe

Abseits des Standards liegt deine Chance

Nicht jeder Traumjob passt in eine Schublade. Diese Ausbildungsberufe sind ungewöhnlich, anspruchsvoll und vielseitig – für Menschen, die gern eigene Wege gehen, Verantwortung übernehmen und am Ende etwas bewegen wollen.

Keine Lust auf Standard? Sehr gut. Hier landen Ausbildungswege jenseits der klassischen Kategorien. Gemacht für alle, die ihren eigenen Weg suchen. Verlasse die ausgetretenen Pfade, denn die spannendsten Karrieren warten oft abseits der gewohnten Wege. Die Kategorie klingt im ersten Moment vielleicht nach einem bunten Sammelsurium, meint aber genau das Gegenteil. Hier geht es um echte Spezialisten, die sich bewusst dagegen entscheiden, in ein vorgefertigtes Schema zu passen.

Unsere Arbeitswelt sortiert gern übersichtlich in die großen, bekannten Blöcke. Doch direkt daneben gibt es Berufe, die sich mit reinem Schubladendenken nicht greifen lassen. Hier treffen völlig unterschiedliche Welten aufeinander, die auf den ersten Blick kaum etwas miteinander zu tun haben. Aber das ist Absicht. Ob du mit den Händen etwas Handfestes erschaffst, am Rechner komplexe Systeme steuerst, kreative Ideen zum Leben erweckst oder dich draußen in der Natur verwirklichst. Was all diese Berufe miteinander verbindet, ist der Anspruch an absolute Präzision und echte Leidenschaft.

Tradition bewahren, Lösungen der Zukunft entwickeln

In diesen Spezialgebieten gibt es keinen Platz für halbe Sachen. Fehler fallen sofort auf, und wer hier arbeitet, muss sich auf sein Können und sein Bauchgefühl verlassen können. Egal wie unterschiedlich die Werkzeuge aus-

sehen, am Ende geht es immer darum, echte Verantwortung zu übernehmen. Die einen sorgen dafür, dass Traditionen bewahrt werden und etwas entsteht, das Jahrzehnte überdauert. Die anderen entwickeln Lösungen für die Zukunft, halten im Hintergrund wichtige Prozesse am Laufen oder schaffen Erlebnisse, die Menschen begeistern.

Wer nur das macht, was alle tun, tritt schnell auf der Stelle. Wer sich dagegen traut, eigene Wege zu gehen, findet seinen ganz persönlichen Platz. In diesen Berufen lernst du nicht einfach nur einen Job nach Lehrbuch, sondern eine echte Haltung. Du lernst, mit dem Kopf zu denken, mit den Händen anzupacken und auch dann dranzubleiben, wenn eine Aufgabe mal knifflig wird.

Gefragt ist der Blick fürs Wesentliche

Hier zählt am Ende nicht die Bezeichnung auf dem Papier, sondern das greifbare Ergebnis. Ganz egal, ob am Ende etwas entsteht, das man anfassbar in den Händen hält, das digital Prozesse vereinfacht oder das unseren Alltag ein Stück besser macht. Es schult den Blick für das Wesentliche.

Berufe abseits des Rasters bedeuten hier also nicht beiläufig, sondern außergewöhnlich. Wenn du keine Lust auf den Standard hast, nicht in der Masse untergehen willst und einen Beruf suchst, der wirklich zu deinen Stärken passt. Mach dich auf den Weg und entdecke die Möglichkeiten jenseits des Alltäglichen. **hob**



Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

Die IT fest im Griff



Foto: gorodenkoff/GettyImages

Fachinformatiker für Systemintegration sorgen dafür, dass die IT im Unternehmen zuverlässig läuft – vom einzelnen Arbeitsplatz bis zur kompletten Netzwerkinfrastruktur. Du planst und realisierst IT-Systeme, konfigurierst Hardware, installierst Betriebssysteme und Anwendungen und richtest Netzwerke ein. Wenn bei Kolleginnen und Kollegen nichts mehr geht, bist du oft die erste Anlaufstelle: Du nimmst Störungen über Telefon, Mail oder Ticketsystem auf, analysierst die Ursache, entwickelst passende Lösungen und erklärst sie so, dass sie auch Fachfremde verstehen. Dazu gehört ebenfalls, Systeme regelmäßig zu warten, Updates einzuplanen und sauber zu dokumentieren.

Ein wichtiges Thema ist dabei immer die IT-Sicherheit: Du kümmerst dich um Zugriffsrechte, sichere Passwörter und Rollen, Backups, Virenschutz und die Frage, wie Daten im Unternehmen geschützt werden. Wenn etwas ausfällt, zählt außerdem gutes Krisenmanagement – ruhig bleiben, priorisieren und Schritt für Schritt die Lösung finden.

Du beschäftigst dich außerdem mit Projektmanagement, Kundenberatung und der Dokumentation technischer Prozesse. Schon früh richtest du Arbeitsplätze ein, betreust Server- und Netzwerklösungen oder unterstützt bei Roll-outs und Umstellungen. Schritt für Schritt baust du dir so das Know-how auf, um später ganze IT-Infrastrukturen selbstständig zu planen, zu betreiben und zu warten.

Die Ausbildung ist dual aufgebaut. Das heißt: Im Betrieb arbeitest du praktisch an echten Projekten mit, in der Berufsschule lernst du die theoretischen Grundlagen. Je nach Betrieb setzt du Schwerpunkte, zum Beispiel in Netzwerken, Fest- oder Funknetzen und Rechenzentren. Arbeiten kannst du in fast allen Branchen, denn ohne IT geht heute kaum noch etwas: in IT-Abteilungen kleiner Start-ups genauso wie in großen Unternehmen, bei Systemhäusern und IT-Dienstleistern oder in der öffentlichen Verwaltung. Anders gesagt: Es gibt kaum ein Unternehmen, das keine IT-Profis braucht.

rps

Anzeige

Empfohlener Bildungsabschluss:
Mittlerer Bildungsabschluss

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit: werktags

Ausbildungsvergütung:
880 bis 1340 Euro im 1. Jahr
930 bis 1370 Euro im 2. Jahr
980 bis 1450 Euro im 3. Jahr



1 Ausbildungsstelle als
Fachinformatiker (m/w/d)
für Systemintegration

Sie interessieren sich für unsere Ausbildungsstelle? Dann finden Sie weitere Informationen unter www.zrf-saar.de/wir-ueber-uns/stellenausschreibung oder auf interamt.de

Ausbildung 2027





Empfohlener Bildungsabschluss:
Hauptschulabschluss

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit:
werktags, witterungsabhängig

Ausbildungsvergütung:
720 bis 1240 Euro im 1. Jahr
850 bis 1300 Euro im 2. Jahr
980 bis 1340 Euro im 3. Jahr



Forstwirt (m/w/d)

Hüter der Natur

Forstwirte sorgen dafür, dass Wälder gesund bleiben. Sie pflanzen junge Bäume, schützen Flächen, bekämpfen Schädlinge und fördern Baumarten, die mit Hitze, Trockenheit oder Starkregen zurechtkommen. Auch Biotop, Moore und Gewässer gehören zu ihrem Arbeitsfeld. Dabei achten sie auf gute Bedingungen für Tiere.

Dich erwartet ein abwechslungsreicher Arbeitsalltag in der Natur. Dazu gehört die Holzernte: Bäume werden mit der Kettensäge gefällt, entastet, vermessen und markiert oder mit modernen Holzerntemaschinen verarbeitet. Forstwirte bauen Waldwege, montieren Hochsitze und halten Werkzeuge und Geräte in Schuss. Die Arbeit ist körperlich fordernd. Umsicht, Trittsicherheit und Verantwortungsbewusstsein sind wichtig.

Digitale Technik unterstützt die Arbeit: Drohnen helfen nach Bränden, Geoinformationssysteme bei Vermessungen und digitale Karten zeigen Rettungspunkte.

Gearbeitet wird überwiegend im Freien, oft in schwierigem Gelände. Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Forstbetriebe, Forstämter und -verwaltungen. Wer Natur mag und gern körperlich mit moderner Technik arbeitet, findet hier einen verantwortungsvollen Beruf mit Zukunft.

bb

Foto: kwasny221/Gettyimages

Anzeige



Wir suchen Euch!

Zukunft gestalten statt nur darüber reden.

Im MUKMAV arbeitest du an Themen, die unser Leben von Morgen bestimmen: Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz. Entdecke spannende Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten und finde einen Beruf mit Sinn und Perspektive. Die aktuellen Stellenangebote findest du auf unserer Website.



SAARLAND

Ministerium für Umwelt,
Klima, Mobilität, Agrar
und Verbraucherschutz

Offene Stellen hier:



www.saarland.de/karriere-umwelt



ZEIT FÜR EIN NEUES ABENTEUER



Informiere Dich jetzt unter
📞 **www.ctt-trier.de**
und bewirb Dich um
einen **Ausbildungsplatz!**

WIR BILDEN DICH (m/w/d) AUS!

Ob als **Pflegefachkraft, Pflegeassistent, Physiotherapeut, Hauswirtschaftler, als Kaufmann im Gesundheitswesen** oder in einem der vielen anderen Berufe, die wir in unserer Trägerschaft im **Saarland, Rheinland-Pfalz** und in **Nordrhein-Westfalen** anbieten.

UNSERE BENEFITS

- + persönliche Betreuung und volle Unterstützung durch qualifizierte Praxisanleiter*innen
- + eigenes Fort- und Weiterbildungszentrum
- + attraktive Vergütung gemäß den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR) sowie Sonderzahlungen
- + zusätzliche Altersvorsorge
- + 30 Urlaubstage pro Jahr
- + zahlreiche Mitarbeiterrabatte, zum Beispiel für Freizeitangebote, Shopping oder Handytarife

Folge uns auf **Instagram** und verschaffe dir einen Eindruck von uns

- 📷 caritaskrankenhaus_lebach
- 📷 ctt_altenhilfe
- 📷 pt_schule_lebach

- 🏥 Krankenhaus
- 🏠 Alten- und Pflegeheim
- 🏫 Physiotherapieschule



Wir helfen Menschen!



Wie kommt eigentlich diese
Broschüre in meine Finger?

Irgendwer hat die gestaltet, klar.
Aber die druckt sich ja nicht von alleine.
Gebunden werden muss die auch und
damit die hier landet, hat die auch wer
verschickt. Was da wohl an Arbeit
drin steckt? Und kann ich das auch?

Ja, das kannst du auch!

Ausbildung im Grafischen Gewerbe

Handel, Handwerk, Industrie und
Kreativberufe unter einem Dach vereint.

informier dich unter
www.kerndruck.de/ausbildung

kern GmbH